



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Donnerstag, 26. Oktober 2017

43

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/91760

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline bei
Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



500 Jahre Reformation

Reformationstag

am Dienstag, 31.10.2017

Bundesweiter Feiertag



Achtung

Wegen des Doppelfeiertags nächste
Woche erscheint das Blättle erst frei-
tags!

1. November 2017 Allerheiligen

Tag der Stille und Besinnung



Bitte beachten



Die Sommerzeit endet

am 29. Oktober 2017
um 3 Uhr nachts.
Die Uhr wird dann um 1 Stunde
von 3 Uhr auf 2 Uhr
zurückgestellt.
„Die Nacht ist also 1 Stunde länger“.

Keine Sprechstunden im Rathaus am Montag, 30.10.2017



Am Montag, 30. Oktober 2017 finden im Rathaus Obrigheim keine Sprechstunden statt. Für dringende standesamtliche Angelegenheiten ist an diesem Tag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr ein standesamtlicher Notdienst eingerichtet. Sie erreichen diesen unter Tel. 06261/646-24.

Bundesweiter Feiertag am Dienstag, 31.10.2017 - 500 Jahre Reformation

Am 31.10.2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung von Luthers 95 Thesen über den Ablass. Wie bereits bekannt sein dürfte, wird dieses Jubiläum mit einem bundesweiten FEIERTAG begangen. Bitte denken Sie daran, dass auch das Rathaus, die Geschäfte und Einrichtungen an diesem Tag geschlossen sind.

Nach dem Feiertag „**Allerheiligen**“ am **Mittwoch, 1. November 2017**, sind wir ab Donnerstag, 2. November 2017 zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie erreichbar.

Wir bitten dies zu beachten.



Kirchweihfest



**am kommenden Wochenende im Ortsteil Mörtelstein.
Es besteht die Möglichkeit bei der Kerweveranstaltung die
neu renovierte Sporthalle zu besichtigen.**

außerdem
**Kirchweihfest
vom 10.11. bis 12.11.2017 in Obrigheim und Asbach**





Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 9.11.2017

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 9. November 2017 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Obrigheim statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragen aus dem Kreis der Zuhörer
2. Behandlung eines Bauantrages
Neubau eines Abferkel- und Sauenstalles mit 3 Futtersilos, Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit 2 Futtersilos, Neubau eines Gülletiefbehälters auf dem Grundstück Flst.Nr. 6786, Gemarkung Asbach, Gewann „Hambach“
- Beratung und Beschlussfassung -
3. Beteiligungsbericht der Gemeinde Obrigheim für das Jahr 2016
- Beratung und Beschlussfassung -
4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - Abws) der Gemeinde Obrigheim
- Beratung und Beschlussfassung -
5. Neues Redaktionsstatut für das Obrigheimer Gemeindenachrichtenblatt
- Beratung und Beschlussfassung -

6. Bekanntgaben und Anfragen

Die Verwaltungsvorlagen können ab 2. November 2017 während den Öffnungszeiten im Sekretariat eingesehen werden.

4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.11.2017 zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird Ihnen die 4. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.11.2017 belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse (Tel. 06261/646-28) in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Weihnachtsbäume und Reisig für die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden

Wir bitten die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden den Bedarf an einem Weihnachtsbaum oder für Reisig für die bevorstehenden Weihnachtsfeier bis spätestens **3. November 2017** bei der Gemeindeverwaltung im Steueramt, Frau Müller, Tel. 06261/646-27, E-Mail: Tamara.Mueller@Obrigheim.de, anzumelden. Spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Ausgabetermine werden in diesem Jahr wie folgt sein:

Freitag, 10.11., 17.11., 1.12.2017

Fundbüro Obrigheim

Ein Kater gefunden

In der Straße Heitersgasse in Obrigheim wurde am 3.10.2017 ein graugetigertes, ca. 6 Monate alter Kater gefunden. Weitere Informationen können Sie im Bürgerbüro in Obrigheim, Tel. 06261/646-50 oder im Tierheim Dallau, Tel. 06261/893237 erhalten.

Sitzung des gemeinsamen Ausschusses

Eine öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses findet am **Donnerstag, 9. November 2017 um 17.30 Uhr** im Bürgersaal im Rathaus in Mosbach statt. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Grundlagenuntersuchung zur Nahversorgungssituation für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim
 - 2.1. Änderung Nr. 2.15: Gebiet „Neuwiesen II“ im Bereich der Gemeinde Elztal auf Gemarkung Dallau
- Aufstellungsbeschluss
 - 2.2. Änderung Nr. 4.1: Gebiet „Oberer Weg II“ im Bereich der Gemeinde Obrigheim auf Gemarkung Obrigheim
- Aufstellungsbeschluss
3. Mitteilungen und Anfragen

Die Sitzungsunterlagen liegen ab sofort bei den Bürgermeisterämtern der Verbandsgemeinden während den Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Brennholzverkauf der Gemeinde Obrigheim

Für die Aufarbeitung von Flächenlosen und Brennholz gibt es von der Unteren Forstbehörde ein entsprechendes Merkblatt über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Dieses steht auf der Homepage der Gemeinde (www.Obrigheim.de) unter dem Punkt Leben und Wohnen/Forstwirtschaft zur Ansicht und zum Download bereit. Folgende Regelungen sind unbedingt einzuhalten:

1. Es dürfen ausschließlich Personen mit Motorsägeschein im Wald mit der Motorsäge arbeiten. Der Nachweis ist vor Beginn der Arbeiten dem zuständigen Revierleiter vorzulegen.
2. Die persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhen, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhen ist zu verwenden.
3. Es sind schnell abbaubare Kettenhaftöle, Sonderkraftstoffe und Hydraulikflüssigkeiten zu verwenden.
4. Alleinarbeit mit Motorsäge und/oder Seilwinde ist verboten.
5. Für die Aufarbeitung des Flächenloses dürfen nur Fahrwege, befestigte Maschinenwege und Rückegassen im dafür notwendigen Umfang befahren werden (Höchstgeschwindigkeit 30 km/h).
6. Das Befahren der Bestandsflächen ist verboten.
7. Um Holzabfuhr und Wegeunterhaltung nicht zu beeinträchtigen, halten Sie mit gelagertem Holz einen Abstand von 1 Meter zum Fahrbahnrand ein.
8. Folien, Planen oder ähnliche Materialien zum Abdecken des Holzes sind nicht zulässig.
9. Das Holz ist bis zum 31.12.2018 abzufahren.

Die weiteren Regelungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt. Verstöße führen zum Verlust des Flächenloses.

Der Brennholzverkauf erfolgt wieder zentral über die Gemeindeverwaltung.

Der Ablauf sieht wie folgt aus:

1. Bestellung per Formular bis **30.11.2017**
2. Mitteilung eines Termins durch die Gemeinde Obrigheim, sobald dieser feststeht. An diesem Termin wird der Holzverkauf vor Ort stattfinden.
3. Abrechnung nach Aufmaß

Die bestellten Mengen werden **unter Vorbehalt** entgegengenommen. Die Angebotsmenge ist vom regulären Holzeinschlag abhängig. Die Gemeinde bemüht sich, alle Bestellungen zu bedienen, kann aber leider keine Garantie übernehmen.

Die Preise betragen für:

Polterholz (Brennholz lang) voraussichtlich 55,00 Euro je Festmeter zuzüglich MwSt. (5,5 %) und für

Schlagraum je nach Lage zwischen 15,00 Euro und 20,00 Euro.

Für den Vorortverkauf sind über den Einschlagszeitraum drei Termine vorgesehen, einer gegen Ende des Jahres, ein weiterer zu Beginn des Folgejahres und ein letzter gegen Ende des Einschlags (etwa März/April).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Müller, Steueramt, Tel. 06261/646-27 oder an Förster Arens, Handy 0175/1809129.

Bestellungen richten Sie bitte mit dem beigefügten Formular an die Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7 oder per Fax an 06261/646-40. Sollte der Gemeindeverwaltung Ihr Motorsägeschein bisher nicht vorliegen, bitten wir darum, der Holzbestellung eine Kopie des Scheines beizufügen. Vielen Dank.

Holzbestellung bei der Gemeinde Obrigheim

Name, Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail-Adresse (falls vorhanden):

Hiermit bestelle ich

- Schlagraum **gewünschte** Menge: ca. _____ Ster
- Brennholz lang (Polderholz) **gewünschte** Menge: ca. _____ Festmeter

Mein/en **Motorsägen-Schein** füge ich dieser Bestellung in Kopie bei.

liegt der Gemeinde bereits vor.

Zur Information: Die Gemeinde Obrigheim ist bemüht, alle Bestellungen zu bedienen; kann dies aber leider nicht garantieren. Ebenso kann auch die Holzmenge in den einzelnen Losen von der gewünschten Menge abweichen.

.....
Datum, Unterschrift

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonenten@
wdspresevertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl.
Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher
Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus
Durchforstungsholz von nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten
Strom aus Wasserkraft und vermeiden
damit Umweltauswirkungen – keine
CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

[http://www.nussbaum-medien.de/
ueber-uns/oekologische-verantwortung](http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung)

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim

Veranstaltungen im Monat November 2017

Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Raum/Platz
10.11.	Heimatverein Obrigheim	Martinsumzug	Ortsteil Obrigheim
10.11.	FC Asbach	Barfest	FC Asbach Clubraum
10.-12.11.	Kirchweih in Obrigheim und Asbach	--	--
11.11./12.11.	SVO, Abt. Fußball	Kerwe/Schlachtfest	Sportheim a.N.
11.11.	Kolpingsfamilie Asbach	Martinsumzug	Ortsteil Asbach
11.11.	Theatergruppe Mörtelstein	Martinsumzug	Ortsteil Mörtelstein
12.11.	Kath. Kirchengemeinde Obrigheim	Kerwe-Kaffee	Kath. Pfarrsaal
13.11.	Kerweclub und Kerwetrinker	Schlumpelverbrennung	Parkplatz Mehrzweckhalle Asbach
26.11.	Kath. Kindergarten Obrigheim	Basar	Kath. Pfarrsaal

Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der Reservistenkameradschaft e.V. Obrigheim, vom 29.10. bis 19.11.2017 in den drei Ortsteilen durchgeführt. Wir bitten die Bevölkerung um Unterstützung dieser Sammlung.

Nachstehend geben wir den Aufruf des Volksbundes bekannt:

Darum Europa

„Du weißt gar nicht, wie gut du es hast.“ Wenn ältere Menschen diesen Ausspruch an Jüngere richten, fühlen sich manche angesprochen genervt. Was auch immer der Anlass für diese Aussage sein mag, enthält er eine historische Wahrheit: Alle nach dem Krieg Geborenen in Europa wissen tatsächlich nicht, wie gut es ihnen geht. Sie kennen das Leben in Krieg und Unrecht nicht. Sie können es glücklicherweise nicht kennen, da sie in Frieden und Demokratie aufgewachsen sind.

Um Frieden zu erhalten und weiterzuentwickeln, müssen wir von den beiden Weltkriegen erzählen.

Wir müssen erzählen, wie schwer errungen Friede und unser Wohlstand in Europa ist. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt sich auch dafür ein.

„Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“, sagte Albert Schweitzer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wo Nationalismus hinführen kann. Deswegen setzt sich der Volksbund als Mitglied der europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein. Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch. Aber wir stehen für die Grundlagen der europäischen Integration, die durch aggressiven Populismus, überbordenden Nationalismus und gezielte Falschmeldungen nicht gefährdet werden darf. Denn bei allem auch notwendigen Streit über die Ausrichtung der Europäischen Union in diesem oder jenem Politikfeld wissen wir, dass Europa unsere gemeinsame Basis ist, auf der wir die Vielfalt unserer Länder genießen und die Einigkeit Europas leben können. „Einheit in Vielfalt“ lautet das Motto der Europäischen Union.

Wir leben diese europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungsstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen.

Selbstverständlich suchen wir weiterhin nach Kriegstoten, vor allem in Osteuropa, und kümmern uns um die 833 Kriegsgräberstätten in aller Welt.

Bitte unterstützen Sie unsere Gräberpflege wie auch unsere Jugend- und Bildungsarbeit. Ihre Spende bewahrt die Erinnerung an die Vergangenheit. Und sie schafft Zukunft für die Menschen, die ihr Leben noch vor sich haben.

Bitte spenden Sie direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe

IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

IBIC: SOLADEST600

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.

Herzlichen Dank.

Nicolette Kressl, Regierungspräsidentin; Axel E. Fischer, MdB Bezirksvorsitzender

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Nr. 9 vom 14.9.2017

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 wurden zwei Fragen aus dem Kreis der Zuhörer gestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurden sechs Bauanträge behandelt.

3.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Seniorenzentrum“ im Ortsteil Obrigheim

a) Aufstellungsbeschluss

b) Billigung des Planentwurfs und Freigabe für die Offenlegung gemäß § 3 (2) BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB

- Beratung und Beschlussfassung -

Bauamtsleiter Horn erläuterte die Verwaltungsvorlage und wies noch-

mals auf die Bedeutung des Projektes hin. Bereits seit den 90er-Jahren werde versucht, ein Seniorenzentrum in Obrigheim zu etablieren. Für Investoren seien die Wirtschaftlichkeit, also eine entsprechende Größe eines solchen Betriebes sowie eine zentrumsnahe Lage von wesentlicher Bedeutung.

Anlass der Planung

In der Gemeinde Obrigheim beabsichtigt nun ein privater Investor die Errichtung eines Seniorenzentrums in der „Kirstetter Straße“ auf den Flurstücken 3359 und einer Teilfläche von 3350/22. Das Vorhaben wird seitens der Gemeinde Obrigheim unterstützt, da dringend benötigter, altersgerechter Wohnraum geschaffen wird und durch die Reaktivierung der Fläche dem Ziel der Innenentwicklung entsprochen wird.

Der Bedarf nach einem Seniorenzentrum begründet sich durch die zunehmenden Alterungstendenzen der vergangenen Jahre sowie der prognostizierten Alterungsentwicklung in der Gemeinde Obrigheim.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Errichtung des Seniorenzentrums wird altersgerechter Wohnraum sowie ein entsprechendes Pflege- und Betreuungsangebot innerhalb der Gemeinde Obrigheim bereitgestellt. Die Realisierung des Seniorenzentrums unterstützt hierbei das Ziel der Innenentwicklung. Auf der Fläche sind insgesamt 75 Einzelapartments und 10 betreute Wohnungen mit den dazugehörigen sozialen Räumen und die bedarfsgerechte Gestaltung des Außenbereichs vorgesehen. Zusätzlich werden neben der Bereitstellung von altersgerechtem Wohnraum langfristig rund 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, die für die Unterhaltung des Seniorenzentrums benötigt werden.

Vorbereitende Bauleitplanung

In dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan ist die Fläche des Plangebiets aktuell als Wohnbaufläche und als Landwirtschaftsfläche dargestellt. Der Flächennutzungsplan ist im Rahmen der Berichtigung nach § 13a BauGB anzupassen und als Sonderbaufläche darzustellen.

Verfahren

Im Bereich des ca. 0,4 ha großen Plangebiets besteht kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Zur Realisierung des Vorhabens ist daher die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung vorgesehen. Die Voraussetzungen hierfür werden erfüllt. Im beschleunigten Verfahren kann von einer Umweltprüfung und der Erstellung eines Umweltberichts sowie der frühzeitigen Beteiligung abgesehen werden. Das Plangebiet soll dabei als Sondergebiet „Seniorenzentrum“ festgesetzt werden. Die weiteren Festsetzungen orientieren sich am geplanten Vorhaben.

Der Planentwurf mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wurde vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure aus Mosbach erarbeitet. Zusätzlich wurde ein artenschutzrechtlicher Beitrag vom Ingenieurbüro für Umweltplanung aus Mosbach und ein Lärmschutzgutachten vom Büro goritzka akustik aus Leipzig erarbeitet. Details hierzu können aus den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.

Mit dem Vorhabenträger wird ein Vertrag zur Übernahme der Kosten für die vorgenannten Planungsleistungen abgeschlossen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bauamtsleiter Horn, stellte Herr Udo Schwetlick von der Schwetlick Bauträger Immobilien GmbH sein Vorhaben anhand von Plänen und Referenzobjekten näher vor. Er teilt mit, dass er bereits mit 5 möglichen Betreibern, davon 4 aus der Region im Gespräch sei. Die Planungen seien auch bereits mit der Heimaufsicht abgestimmt und aufgrund der Vorgaben der Aufsicht auch schon entsprechend angepasst worden.

Danach wurde der Bebauungsplanentwurf und der Ablauf des Verfahrens zum Erlass des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenzentrum“ im Ortsteil Obrigheim von Herrn Glaser vom Ingenieurbüro für Kommunalplanung nochmals näher erläutert.

Während der anschließend geführten Aussprache wurde mehrfach angesprochen, dass es wichtig sei, die 90 Meter lange Fassade z.B. durch Anpflanzungen oder Farbgebung entsprechend zu gliedern.

Auch die Themenbereiche Lärm (Verkehrslärm und Betriebslärm), Parkplätze, Außenanlagen und Bauzeitenplan wurden angesprochen.

Nach Abschluss der Aussprache fasste der Gemeinderat hierzu bei 1 Neinstimme und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorenzentrum“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Maßgebend für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen

Bebauungsplans ist der beiliegende Abgrenzungsplan vom 26.7.2017, gefertigt vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure.

- b) Der Gemeinderat billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bauungsplans „Seniorenzentrum“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 2.8.2017 und gibt diesen sowie den artenschutzrechtlichen Beitrag und das Lärmgutachten für die Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB frei. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer einmonatigen Auslage des Planentwurfes mit Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Informationen.

4. **Bebauungsplanänderung „Oberer Weg II - 2. Änderung“ im Ortsteil Obrigheim**

a) **Beschluss zur Änderung des Bauungsplans „Oberer Weg II“**

b) **Billigung des Vorentwurfs und Freigabe für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3(1) BauGB und der Behörden gemäß §4(1) BauGB**

- **Beratung und Beschlussfassung** -

Bauamtsleiter Horn wies auf die entsprechende Verwaltungsvorlage hin.

Anlass der Planung

In der 1. Jahreshälfte 2017 wurde durch die CIMA Beratung und Management GmbH, Stuttgart, ein gemeinsames Einzelhandelskonzept für die Stadt Mosbach und die Gemeinden Elztal, Obrigheim und Neckarzimmern erarbeitet. Der Schwerpunkt des Gutachtens liegt dabei auf dem Thema Nahversorgung. Das mittlerweile mit allen betroffenen Kommunen und den Raumordnungsbehörden abgestimmte Gutachten bildet die Grundlage für die künftige standortbezogene Entwicklung von Einzelhandelsbetrieben im Gebiet der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach, Elztal, Obrigheim und Neckarzimmern. Für die Gemeinde Obrigheim kommt das Einzelhandelskonzept zu dem Ergebnis, dass im Hinblick auf eine langfristige Sicherung der Nahversorgung ein Handlungsbedarf vorliege. Es wurde ein ausreichendes Verkaufsfächenpotential für eine Aufwertung des Nahversorgungsangebotes identifiziert; im Lebensmittelbereich ist dabei eine deutliche Steigerung der Kaufkraftbindung möglich.

Seit 2008 bemüht sich der Investor allobjekt Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG aus Würzburg um die Entwicklung der Fläche des ehemaligen Möbelhauses Gehrig am westlichen Ortseingang an der Hauptstraße in Obrigheim als Nahversorgungsstandort. Bereits im Jahr 2016 wurde für den Standort eine vorhabenbezogene Verträglichkeitsuntersuchung durch die CIMA durchgeführt, welche eine raumordnerische und städtebauliche Verträglichkeit eines Lebensmittelvollsortimenters bis zu einer Größenordnung von ca. 1.300 m² Verkaufsfläche nachweist. Der Investor beabsichtigt auf Basis dieser Verträglichkeitsuntersuchung und im Sinne des übergeordneten Einzelhandelskonzeptes für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Mosbach, Elztal, Obrigheim und Neckarzimmern ergänzend einen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von ca. 1300 m² zu errichten.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Obrigheim unterstützt das Vorhaben als wichtigen Baustein zur Nahversorgung der Bevölkerung. Ziel der Planung ist dabei die Sicherung und Weiterentwicklung der Grund- und Nahversorgung der Gemeinde Obrigheim. Darüber hinaus verfolgt die Planung im Sinne der nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung die Reaktivierung eines momentan brachliegenden Areals.

Vorbereitende Bauleitplanung

Das Plangebiet ist in der gültigen 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Mosbach und der Gemeinden Elztal, Obrigheim und Neckarzimmern als gemischte Baufläche und als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Planung folgt daher nicht dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB. Der Flächennutzungsplan wird deshalb im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB entsprechend geändert.

Verfahren

Aufgrund der Großflächigkeit der geplanten Marktansiedlung ist ein Teil (ca. 6.900 m²) des rund 1,0 ha großen Gebiets der Planänderung als „Sonstiges Sondergebiet“ gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO auszuweisen. Der westliche Teil des Plangebietes wird als Gewerbegebiet (ca. 2.211 m²) ausgewiesen, um ergänzende gewerbliche Nutzungen zu ermöglichen. Die weiteren Festsetzungen orientieren sich am geplanten Vorhaben. Die Planaufstellung erfolgt im Regelverfahren mit zweistufiger Beteiligung gemäß § 3 und § 4 BauGB.

Der Vorentwurf der Planänderung mit textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung wurde vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure aus Mosbach erarbeitet. Details hierzu können aus den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.

Mit dem Vorhabenträger wird ein Vertrag zur Übernahme der Kosten der Planungsleistungen geschlossen.

Herr Düsel von der allobjekt Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG stellte seine Firma sowie bereits realisierte Referenzobjekte vor.

Danach wurde der Vorentwurf der Bauungsplanänderung und der Ablauf des Verfahrens zum Beschluss der Änderung des Bauungsplanes „Oberer Weg II“ im Ortsteil Obrigheim von Herrn Glaser vom Ingenieurbüro für Kommunalplanung nochmals näher erläutert.

In der geführten Aussprache wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Ansiedlung eines solchen Einkaufsmarktes in Obrigheim sehr zu begrüßen sei. Man hoffe, dass dadurch auch der Ortskern wieder etwas belebt werde.

Der Gemeinderat fasste dann hierzu bei 1 Enthaltung folgenden

Beschluss

- a) Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB die Änderung des Bauungsplans „Oberer Weg II“ im Ortsteil Obrigheim. Die Planänderung erhält die Bezeichnung „Oberer Weg II - 2. Änderung“. Maßgebend für den Geltungsbereich des Bauungsplans ist der beiliegende Abgrenzungsplan vom 1.8.2017, gefertigt vom Ingenieurbüro IFK-Ingenieure.

- b) Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf der Bauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 1.8.2017 und gibt diesen zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB frei. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durchgeführt.

5.

Kalkulatorischer Zinssatz für das Haushaltsjahr 2016

- **Beratung und Beschlussfassung** -

- **Vorlage Nr. 35/2017**

Rechnungsamtsleiter Sienholz erläuterte die Vorlage Nr. 35/2017.

Im Rahmen der Finanzprüfung durch die GPA wies diese auf die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes der Gemeinde Obrigheim hin. In der Vergangenheit wurde ein kalkulatorischer Zinssatz von 5 bzw. 6 % angenommen. Der Zinsbetrag schlug sich im kameralen Haushalt als Ausgabe in den betroffenen Bereichen und in gleicher Höhe als Einnahme im Einzelplan 9 nieder.

Nach Überprüfung durch die Gemeinde Obrigheim ist für das Jahr 2016 ein Zinssatz von 2,7 % zulässig. Die zulässige Höhe des Zinssatzes richtet sich nach den von der Gemeinde Obrigheim gezahlten Zinsen für laufende Darlehen.

Der geringere Zinssatz wirkt sich minderd auf die betroffenen Einzelpläne und somit auf das gesamte Haushaltsvolumen aus.

Der Gemeinderat fasste hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 2,7 % zu.

6.

Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Obrigheim

- **Beratung und Beschlussfassung** -

- **Vorlage Nr. 36/2017** -

Rechnungsamtsleiter Sienholz erläuterte anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2016.

I. Allgemeines

Einnahmen und Ausgaben gemäß der vom GR am 25.2.2016 beschlossenen Haushaltssatzung:

a) Verwaltungshaushalt	14.803.000 €
b) Vermögenshaushalt	6.739.000 €
zusammen	21.542.000 €

II. Verwaltungshaushalt

- gepl. Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	1.367.000 €
- Ergebnis	256.880 €
- Verbesserung gegenüber dem Ansatz	1.110.120 €
- Solleinnahmen und –ausgaben	12.964.271 €
- Nach dem Haushaltsplan betragen die Ansätze	14.803.000 €
- Verringerung	-1.838.729 €
→	12,42%

III. Vermögenshaushalt

- geplantes Volumen des Vermögenshaushaltes 6.739.000 €
- Den Planzahlen steht folgender Vollzug gegenüber 3.825.386 €
- Dadurch ergibt sich eine Minderung von 2.913.614 €

→ 43,24%

Zusammenfassung - Liquidität

- Aufgrund des Rücklagenbestandes war die Liquidität stets gesichert
- Rücklage in Festgelder mit unterschiedlichen Laufzeiten angelegt
- Weiterhin hohe Zinseinnahmen, im HH-Jahr noch ca. 957.000,- €

Zusammenfassung - Verwaltungshaushalt

- Erhebliche Verbesserung
 - Minderausgaben
 - Sporthalle Mörtelstein (ca. -412T €)
 - Zinssatzanpassung (ca. 426T €)

Zusammenfassung - Vermögenshaushalt

- Fast 40 % geringeres Volumen
 - Minderausgaben
 - Erwerb von Grundstücken (1,2 Mio. €)
 - Umgestaltung der Lüftung der Sporthalle Asbach (130T €)
 - Ausbau von Pfaffenklinge und Mühlengasse (185T €)
 - Mindereinnahmen
 - nicht ausgeführte Grundstücksverkauf des Liebold (2,1 Mio. €)
- Entgegen Planung, Rücklagenentnahme von 3,555 Mio. € auf 2,922 Mio. € verringert

Zusammenfassung

- Pro-Kopf-Verschuldung rund 225 €
- Rücklage pro Kopf rund 3.600 €
- Finanzlage weiterhin sehr solide und gut
- 2016 lag ein Augenmerk auf der Sanierung des Gemeindevermögens
- Bei künftigen Investitionen sollte Notwendigkeit weiterhin abgewogen werden.

Im Anschluss an den Vortrag von Rechnungsamtsleiter Sienholz wurden folgende Erklärungen abgegeben:

Gemeinderätin Bucher für die Fraktion der Freien Wähler:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren auf der Zuhörertribüne, liebe Kollegen und Kolleginnen, das Rechnungsergebnis 2016 schließt im Verwaltungshaushalt mit ca. 1,8 Mio.€ geringer ab als im Haushaltsplan vorgesehen. Hierfür sind mehrere Gründe ursächlich, die im Bericht des Rechnungsamtes erläutert werden. So wurden einige Maßnahmen aufgeschoben wie die Sanierung der elektrischen Anlage im Rathaus, andere fielen günstiger aus, z.B. die Stromkosten für Straßenbeleuchtung. Bei den Personalausgaben gab es Einsparungen. Die Sanierungsmaßnahme Sporthalle Mörtelstein wurde neu bewertet und komplett vom Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt verbucht.

Im Vermögenshaushalt konnten wie im letzten Jahr verschiedene Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Das lag weniger an der Verwaltung, sondern an den vorliegenden Gegebenheiten. Mehrere Straßenbaumaßnahmen konnten nicht vollständig abgerechnet werden. Weiter wurde der geplante Kauf von Grundstücken nicht vollzogen und Bauplätze im Baugebiet Liebold werden erst in 2017 verkauft.

Im Jahre 2016 mussten wir wieder keinen Kredit aufnehmen. Weiterhin konnte entgegen dem Plan die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt gesenkt werden. Ebenso fiel die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage geringer aus. Unsere Finanzlage ist seit Jahren sehr solide. So hat die Gemeinde zwar rückläufige Schulden in Höhe von ca. 1,2 Mio €, denen aber eine allgemeine Rücklage in Höhe von rd. 19 Mio € entgegenstehen. Hinzu kommt noch eine Einlage von rd. 6,5 Mio € beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg.

Trotzdem müssen wir dringend den schwachen Verwaltungshaushalt beachten um in Zukunft zumindest die Finanzierung des laufenden Betriebes in der Gemeinde zu erreichen, vereinfacht ausgedrückt heißt das, wir sollten nicht mehr ausgeben als wir einnehmen. Die Freien Wähler danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unserer Gemeinde für das Gemeinwohl eingebracht haben, wir danken der Feuerwehr für ihre Arbeit, den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Organisationen sowie den Helfern bei der Flüchtlingsbetreuung.

Wir danken dem Rechnungsamtsleiter Herrn Thorsten Sienholz und seinem Team für die Erstellung der Jahresrechnung, allen Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes und dem Personal unserer beiden Schulen für Ihre Arbeit.“

Gemeinderat Link für die Fraktion CDU/Bürgerliste:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Nachdem wir Anfang des Jahres erstmals einen Haushalt nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht verabschiedet haben, steht nun also der letzte Rechnungsabschluss nach dem alten Recht an. Auch ich möchte mich auf einige, wenige, allgemeine Worte beschränken und nicht nochmals auf die bereits bekannten einzelnen Haushaltspositionen eingehen.

Erfreulich ist, dass die Zuführung zum Vermögenshaushalt drastisch geringer ausgefallen ist und auch aus der Rücklage rund 600.000 Euro weniger entnommen werden mussten, als geplant. Nach wie vor steht 1,2 Mio. Euro Schulden einer Rücklage von 19 Mio. Euro gegenüber. Das ist sehr positiv, wir können uns also weiterhin guten Gewissens als schuldenfrei bezeichnen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden stehen wir hervorragend da. Dennoch ist es einfache Mathematik, dass wir eine Rücklagenentnahme in Höhe von rund 3 Mio. Euro nicht allzu oft wiederholen können, wenn wir diesen Status erhalten wollen. Angesichts bevorstehender großer Belastungen wie z.B. im Bereich Abwasser, um nur einen großen Brocken zu erwähnen, werden wir weiterhin nicht nach dem Motto „wir haben es ja“ das Geld mit vollen Händen zum Fenster rauswerfen können, sondern mehr denn je, gut haushalten müssen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern des Rechnungsamts mit Herrn Sienholz an der Spitze für die ausführlichen Unterlagen und Informationen und vor allem für ihre permanente, korrekte und zuverlässige Arbeit in diesem sensiblen Bereich. Aber auch der gesamten Verwaltung und dem Bauhof danken wir für die geleistete, hervorragende Arbeit. Wir sind uns bewusst, welches große Pensum hier gestemmt wird, mit vielen aufwendigen Projekten neben dem Alltagsgeschäft und darüber hinaus unvorhersehbaren Ereignissen, wie z.B. einer brennenden Schule, auf der einen und permanenten Personalengpässen auf der anderen Seite. Schließlich danken wir der Feuerwehr, den Vereinen und Organisationen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in vielfältiger Weise für die und in der Gemeinde engagieren. Die Fraktion CDU/Bürgerliste stimmt der Jahresrechnung 2016 zu.“

Gemeinderat Knaus für die SPD:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Anwesende, sehr geehrte Kollegen Gemeinderäte, sehr geehrte Verwaltung, die SPD-Fraktion macht es kurz heute. Zur fortgeschrittenen Stunde. Die Verwaltung hat sehr gut gearbeitet. Man kann nichts aussetzen. Es war wirklich sehr gut. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr, bei dem Bauhof, bei den Vereinen und Organisationen, die dazu beigetragen haben.

Die SPD-Fraktion stimmt der Jahresrechnung 2016 zu.“

Bürgermeister Walter gab die folgende Erklärung ab:

„Ich bedanke mich auch hier für die gute Zusammenarbeit, auch im Jahr 2016. Es war der letzte Haushalt im kameralen Bereich und wir kommen nachher, wenn wir zum Ausblick 2017 bzw. zum aktuellen Stand 2017 kommen, noch zu den Segnungen des neuen Haushaltsrechts. Aber wenn wir im neuen Recht so gut abschließen, wie wir den Haushalt 2016 im alten Recht abgeschlossen haben, blicke ich optimistisch in die Zukunft. Aber auch wir haben unsere Sorgen. Wir wollen uns nicht beklagen und tun unser Bestes. Auch der Gemeinderat ist weitsichtig in seinen Entscheidungen und so wollen wir dies auch in Zukunft handhaben. Vielen Dank!“

Im Anschluss an die Aussprache fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt fest:

	Verwaltungs- haushalt Sachbuchteil 1 in Euro	Vermögens- haushalt Sachbuchteil 2 in Euro	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1 + 2 in Euro
1. Soll-Einnahmen	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22
4. Ab- Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22
6. Soll-Ausgaben	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22

7. Neue Haushaltsausgabenreste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22
9. Ab: Haushaltsausgabenreste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	12.964.271,11	3.825.386,11	16.789.657,22
11. Differenz 10 / 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich

12. Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	256.880,10 €
13. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage Stand der allgemeinen Rücklage am 1.1.2016 Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2016	2.922.581,34 22.089.782,55 19.167.201,21
14. Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge Solleinnahmen und Sollausgaben je	4.433.654,62 €

Vermögen

	Stand am 1.1.2016 in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Stand am 31.12.2016 in Euro
Anlagevermögen	63.377.470,81	3.263.975,54	1.816.255,91	64.825.190,44
Schulden	1.461.894,68		263.967,68	1.197.927,00
Deckungskapital	61.915.576,13	4.469.933,92	2.758.246,61	63.627.263,44
effektive Zunahme beim Deckungskapital				1.711.687,31

Zustimmung zur über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016, soweit noch nicht durch Einzelbeschluss geschehen, nachträglich zu.

7.

Bericht zur Haushaltslage der Gemeinde Obrigheim - Information -

Rechnungsamtsleiter Sienholz gibt mit dem Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2017 einen Überblick über den Stand der Dinge des Haushaltsvollzuges und erläutert kurz einige Rahmendaten. Der Zwischenbericht wurde Anfang August erstellt.

Seit dem 1.1.2017 findet in der Gemeinde Obrigheim die doppische Buchhaltung Anwendung. Bereits im vergangenen Jahr wurde in einem Marathon an Schulungen und unzähligen „Hausaufgaben“ der laufende Betrieb vorbereitet. Hierbei war der Aufbau des neuen Haushaltes noch das Einfachste.

Trotz unermüdlichem Einsatz in unzähligen Überstunden aller Mitarbeiter des Finanzbereiches konnte die Vermögensbewertung noch nicht abgeschlossen werden.

Beinhaltete die kamerale Anlagenbuchhaltung noch insgesamt 1.300 Anlagen, sind es in der Anlagenbuchhaltung im „SMART“ bereits jetzt deutlich mehr. So enthält das System aktuell bereits alleine ca. 1.300 Grundstücke. Hinzu kommen ca. 100 Anlagen für den Aufwuchs von Waldgrundstücken, ca. 130 Anlagen des Bereichs der Abwasserbeseitigung und ca. 50 Zuschuss- und Beitragsanlagen. Des Weiteren sind gerade ca. 150 Straßen und Wege und rd. 100 bewegliche Anlagegegenstände in der Endprüfung um diese ins System einspielen zu lassen.

Bei noch fehlenden Anlagen handelt es sich um Anlagen, welche zur Bewertung einer genaueren Betrachtung bedürfen, bspw. den Gebäuden. Die bisherigen Anlagenwerte erfuhren in der Vergangenheit häufig Zuschreibungen. Zum einen waren einige dieser „Investitionen“ keinen tatsächlichen Investitionen, zum anderen wurde die Nutzungsdauer der Gebäude nicht verlängert.

Der tägliche Betrieb verläuft trotz umständlicheren Arbeitsabläufen und einem generell höheren Arbeitsaufwand nahezu reibungslos. Problematisch stellt sich gelegentlich die noch nicht ausgereifte Software heraus. Es drängt sich der Verdacht auf, dass die „SMART-Lösung“ in unserer Form erst zum Jahr 2017 in den Rathäusern Einzug hielt.

Nun aber zu den gemeindlichen Finanzen:

Die gute konjunkturelle Lage wirkt sich auch weiterhin positiv auf den Gemeindehaushalt aus. Die Gewerbesteuer zeigt im Jahressoll bereits jetzt eine Ansatzüberschreitung von ca. 1 Mio. €. Die übrigen Steuereinnahmen werden nahezu planmäßig erfüllt. Genaue Zahlen können erst im Rahmen der Jahresrechnung genannt werden. Die an die Gewerbesteuer gebundenen Veranlagungszinsen liegen derzeit um rund 12 T€ über dem Planansatz.

Die Organisationsuntersuchung wurde nun auch im Rathaus in Angriff genommen. Erste Gespräche wurde Ende Juli geführt. Die restlichen Mitarbeiterinterviews werden Anfang Oktober stattfinden. Auch im Jahr 2017 sind wieder diverse Erhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

Mit den Arbeiten zur Ertüchtigung der Sicherungskästen des Rathauses wurde begonnen, sodass hier der erste Schritt zu einer besseren Beleuchtungssituation gemacht wurde.

Auch die im Bestand der Gemeinschaftsschule geplanten neuen Lernräume wurden in Angriff genommen; es sollen allerdings zunächst nicht alle geplanten Räume erstellt werden.

Die geplanten Maßnahmen im Sportheim Obrigheim, beim Handballcontainer und der Waldhütte Mörtelstein wurden nicht begonnen. Der Ansatz im Ergebnishaushalt für die Sporthalle Mörtelstein wird nicht benötigt werden, nach genauer Prüfung aller Tätigkeiten kam man zu dem Entschluss, dass es sich bei der Sanierung um eine wertsteigernde Maßnahme handelt und diese somit im Finanzhaushalt zu verbuchen ist.

Das angenommene Gebührenaufkommen der kostenrechnenden Einrichtung Abwasser wird voraussichtlich überschritten. Das Ergebnis des Abschnittes hängt stark von der Umsetzung der geplanten Unterhaltungsmaßnahmen (Stichwort: Eigenkontrollverordnung) ab. Jedoch zeigt sich bereits jetzt, dass hier nicht alle Mittel abfließen werden.

Der Weg beim Sportplatz Mörtelstein ist fertiggestellt.

Bei der Waldwegeunterhaltung wurden bisher noch keine Mittel verausgabt.

Im Übrigen dürfte das erwartete Ergebnis aus dem Bereich „Wald“ aller Voraussicht nach erreicht werden.

Die mit 650 T€ eingeplanten Zinseinnahmen werden bis zum Jahresende hin erreicht werden.

Die Sonderzahlung aus 2013 an den KVBW wird auch weiterhin noch mit 1,05 % verzinst.

Die Verrechnung wurde beschlussgemäß ausgesetzt. Bei weitersinkendem Zinssatz sollte diese Aussetzung jedoch wieder aufgehoben werden.

Der erste Finanzhaushalt der Gemeinde Obrigheim enthält eine Vielzahl an Neuinvestitionen.

Die vorgesehenen Beschaffungen von beweglichem Vermögen sind bereits großteils erfolgt.

Die geplanten Grundstückskäufe werden voraussichtlich auch im Jahr 2017 nicht mehr stattfinden.

Auch im Baugebiet „Liebold“ verzögert sich die Endabrechnung, da die ausführenden Baufirmen die Rechnungen noch nicht gestellt haben. Für die Bauplatzverkäufe konnten bereits ein Großteil der geplanten Mittel eingenommen werden. Einhergehend mit der großen Nachfrage junger Familien wurden vom Gemeinderat bereits die Ansätze für die Kinderermäßigung angehoben.

Der Umbau des Turnsaals des kath. Kindergartens wurde abgeschlossen, sodass der gemeindliche Zuschuss hierfür noch in diesem Jahr ausgezahlt wird.

Die Baumaßnahmen an der Sporthalle Mörtelstein wurden mit Ausnahme kleinerer Tätigkeiten abgeschlossen, jedoch wurden auch hier noch nicht alle Schlussrechnungen gestellt. Dementsprechend konnten auch die noch offenen Zuschüsse noch nicht abgerechnet werden.

Neben neuen Projekten enthält der Haushalt für 2017 auch einige Ansätze für Maßnahmen, welche in 2016 begonnen wurden. So wurden Ansätze für die Pfaffenklinge und die Mühlgasse eingeplant. Aufgrund des Baufortschrittes konnten die Maßnahmen in der Pfaffenklinge und der Mühlgasse allerdings noch zu großen Teilen im Vorjahr abgerechnet werden, sodass die Auszahlungen ca. 270 T€ unter den Ansätzen bleiben.

An der Beethovenstraße werden aktuell noch die Restarbeiten ausgeführt, sodass auch diese noch dieses Jahr fertiggestellt werden kann.

Nach den Aufschüben der Vergangenheit konnten nun erste Planungsarbeiten für den Deichelweg vergeben werden.

Im Bereich der Leichenhalle Asbach wurden dem Gemeinderat erste Modelle für den Anbau vorgestellt, weiterführende Arbeiten wurden jedoch noch nicht begonnen.

Zusammenfassung des Zwischenberichtes

Die vorhandenen Mittel sind in Festgeldern mit verschiedenen Laufzeiten angelegt.

Neuanlagen fallen aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus immer schwerer. Durch rechtliche Änderungen fallen Kommunen bei Neuanlagen ab dem 1. Oktober zudem aus der Einlagensicherung privater Banken heraus, was Neuanlagen zusätzlich erschwert.

Der erste doppische Zwischenbericht zeigt zunächst ein positives Bild. Bei genauer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass die noch hohen Zinseinnahmen für den Ergebnisüberschuss notwendig sind. Zusätzlich getrübt wird das voraussichtliche Gemeindeergebnis vom weiterhin segensreichen Trend ständig steigender Einnahmen. Wie lange dieser Trend noch anhält ist nicht absehbar.

Durch die sinkenden Zinseinnahmen, schwierigere Anlagemöglichkeiten und die Tatsache, dass die gemeindlichen Einnahmen sich nicht auf Dauer so positiv entwickeln können, sollte sich die Gemeinde für die Zukunft auf den Erhalt des bisherigen Vermögens reduzieren und keine zusätzlichen (unterhaltungspflichtigen) Investitionen tätigen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht von Rechnungsamtsleiter Siensholz zur Haushaltslage 2017 zur Kenntnis.

8. Tageseinrichtungen für Kinder hier: Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln - Beratung und Beschlussfassung - Vorlage Nr. 37/2017

Rechnungsamtsleiter Siensholz erläuterte die Vorlage Nr. 37/2017. Das Betreuungsangebot der örtlichen Kindergärten wurde in der Vergangenheit deutlich ausgeweitet. Damit einhergehend sind höhere laufende Kosten in Verbindung mit der Anpassung der Vorauszahlungsraten der folgenden Kindergartenjahre, die bei der Haushaltsplanerstellung so noch nicht absehbar waren.

Bereits jetzt zeigt sich, dass die Haushaltsansätze für die „Zuschüsse für laufende Zwecke“ an die Kindertageseinrichtungen nicht ausreichen werden. Es werden insgesamt überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 83.000 € benötigt.

Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Zum einen tragen Kostensteigerungen, unvorhergesehene aber notwendige Unterhaltungsarbeiten, immer höhere Aufwendungen durch den Personalschlüssel als auch die vertragliche Situation bei den Trägern hierzu bei. Allein die Rest- bzw. Nachzahlungen für das Jahr 2016 belaufen sich auf ca. 138.000 €.

Die Umbauarbeiten und die zusätzliche sechste Gruppe im ev. Kindergarten wirken sich hierbei noch nicht aus.

Die höheren Aufwendungen können im Rahmen der Gesamtddeckung durch Einsparungen im Bereich der Unterhaltung der Abwasserkanäle kompensiert werden.

Der Gemeinderat fasste hierzu bei folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Inanspruchnahme von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von bis zu 83.000 € zu.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim, Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764



Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Bücherei in den Herbstferien geschlossen

Die Schul- und Gemeindebücherei ist in den Herbstferien vom 30.10. bis 3.11.2017 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Ab dem 6.11.2017 sind wir dann wieder montags von 10.00 bis 13.00 Uhr, dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Kinder- und Jugendbücher

- **Der Galgen von Tyburn, Bd. 6 von Ben Aaronovitch**

In seinem sechsten Fall muss der fabelhafte Peter Grant

- ein verschollenes altes Buch wiederfinden

- einen verdächtigen Todesfall auf einer Party der Reichen und Schönen Londons aufklären

- versuchen, es sich dabei nicht völlig mit Lady Ty zu verderben
- vermeiden, vom Gesichtslosen ins Jenseits befördert zu werden
- sich mit einem ganzen Haufen raufstügender Amerikaner herumschlagen, die definitiv zu viel „24“ gesehen haben.

„Das Innenministerium hat nie wirklich begriffen, dass sich Wissenschaft und Magie nicht gegenseitig ausschließen.“ Mord und Magie - very British

Aus der Reihe „Conni“ von Julia Boehme

- **Conni und das Hochzeitsfest, Bd. 11**

Wahnsinn: Billis Eltern heiraten! Und Conni ist eingeladen! Die erste Hochzeit ihres Lebens! Und dann soll sie auch noch Blumen streuen - ist sie dafür nicht ein bisschen zu alt? Aber keine Hochzeit ohne Hindernisse. Das müssen auch Conni, Anna und vor allem Billi erfahren.

- **Conni geht auf Klassenfahrt, Bd. 3**

Conni und ihre Freundinnen freuen sich riesig auf die Klassenfahrt: In einer richtigen Burg werden sie wohnen, in gemütlichen Viererzimmern! Aber es kommt anders: Conni soll sich um eine neue Mitschülerin kümmern und mit ihr das Zimmer teilen. Schlimmer noch - auf der Burg scheint es zu spuken. Und ausgerechnet der freche Torben braucht Connis Hilfe.

- **Conni reist ans Mittelmeer, Bd. 5**

Sommerferien auf Kreta! Das bedeutet für Conni Schnorcheln im Meer, Ausflüge in die Hauptstadt Iraklion - und da geht Conni beinahe verloren. Aber zum Glück trifft sie dort Rosa. Ab 8

Aus der Reihe „Shadow World“ von Melissa Marr

- **Kampf der Seelen**

Im 1. Band von „Shadow World“ verliert der Zauberer Adam seine Macht über Mallory. Das 17-jährige Mädchen verliebt sich in den Dämonen Kaleb, der auf dem berüchtigten „Basar der Seelen“ auf das Brutalste für seinen Aufstieg aus der niedrigsten Kaste in die Elite kämpft. Ab 14

Aus der Reihe „Die Olchis“ von Erhard Dietl

- **Gefangen auf der Pirateninsel**

Die Olchis haben die Hörhörner voll von den vielen Touristen, die ihre Ruhe auf der Müllkippe stören. Da sind sie froh über das Angebot des Bürgermeisters, eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Doch diese führt sie direkt auf ein Piratenschiff und zu spannenden, aber auch lustigen Abenteuern.

- **Die Olchis bekommen ein Haustier**

Die Olchis entdecken ein grünes Ei, aus dem bald ein Flugdrache schlüpft. Schnell wird er groß - aber irgendetwas fehlt ihm zum fröhlichen Leben. Die Olchis schauen und hören sich um, was das sein könnte. Ab 4

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Sachbücher

- **Immer diese Senioren! von Rutger Boöf**

Der Autor (Jahrgang 1944) muss es wissen: Senioren sind alles andere als liebe Omas und Opas. Mit schwarzem Humor nimmt er die Rücksichtslosigkeit der Alten auf die Schippe, beklagt ihren Fahrstil, ihr überproportionales Auftreten bei Kulturveranstaltungen, in der Politik, den Medien u.v.m.

- **Legasthenie als Talentsignal von Ronald Davis**

Das absolute Standardwerk zum Thema! Legasthenie ist keine Behinderung, Legastheniker haben lediglich einen anderen Lernstil. Ronald Davis, der selbst lange Jahre unter seiner Lese- und Schreibschwäche litt, erkannte die Legasthenie als ein spezifisches Talent. Ein Talent, wie man es gerade bei Hochbegabten oft findet, und er entwickelte eine wirksame Methode zur Überwindung der Lese- und Schreibschwäche.

- **Crashkurs Börse von Sebastian Grebe**

Eine verständlich geschriebene Ersteinführung rund um Fragen zu Börse und Aktienanlage. Komplexe Zusammenhänge werden verdeutlicht und es wird mit der Anlagestrategie vertraut gemacht.

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Romane

- **Ausgefressen von Moritz Matthies, Bd. 1**

Erdmännchen Ray will Detektiv werden. Da kommt es ihm zupass, dass plötzlich ein alter Mann in seinem Zoo verschwindet. Der Privatschnüffler Phil, der seine Sprache versteht, untersucht den Fall und Ray bietet dem menschlichen Ermittler nur zu gerne seine Dienste an.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen dienstags bis 9.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2017

Vorkampagne über das Internetportal von 20.10. bis 1.11.2017

Liebe Anschlussnehmerinnen und Anschlussnehmer, in Kürze erstellen wir die Jahresendabrechnung 2017 für Wasser-/Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen, um **verlässliche** Daten abzurechnen.

Da kein Ableser mehr vor Ort kommt, haben Sie die Möglichkeit im Rahmen der Vorkampagne in der Zeit von **20.10. bis 1.11.2017** sich über unser Internetportal: www.wvg-muehlbach.de mit Kundennummer und Zählernummer einzuwählen und online Ihren Zählerstand mit Ablesedatum zu übermitteln.

Die Kundennummer ersehen Sie auf Ihrem letzten Gebührenbescheid und die Zählernummer befindet sich auf Ihrer Wasseruhr.

Kunden welche nicht an der Onlinemeldung teilnehmen können, wird ab 9.11.2017 eine Ablesekarte auf dem Postweg zugestellt, die bis spätestens 23.11.2017 an die angegebenen Adressen zurückgeschickt werden muss.

Bei nicht fristgerechter Einreichung des Zählerstandes muss dieser geschätzt werden.

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass das Onlineportal zwischen 2.11. (Vorkampagnenende) und 10.11.2017 (Ablesekartenversand) nicht freigeschaltet ist.



Neuerdings können Sie auch nebst aufgeführten QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen und gelangen direkt zur Login-Maske

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe.
Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

LEADER-Aufruf

6. Projektauftrag für LEADER-Projekte gestartet 400.000 € EU-Fördermittel stehen zum Abruf bereit

Haben Sie eine gute Idee? Liegt Ihr Projekt in der Förderkulisse? Dann bewerben Sie sich. Bis zum 11. Dezember ist eine Antragstellung möglich. Beratung und Unterstützung finden Projektinteressierte bei Herrn Säurle und Frau Keller, Tel. 06261/841395 und 1396. Mehr Informationen auch unter www.leader-neckartal-odenwald.de. Dort finden Sie auch Projektbeispiele.

Das Unternehmerinnenforum NOK e.V. lädt ein

Vortrag: Was wir für Erfolg brauchen - Ziele einfach erreichen

Im Rahmen der Gründerwoche Deutschland des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gestaltet das Unternehmerinnenforum NOK e.V. einen Vortragsabend, zu dem wir die Referentin Sabine Asgodom engagieren konnten, mit dem Titel: „Was wir für Erfolg brauchen - Ziele einfach erreichen“.

Frau Asgodom ist eine Koryphäe auf dem Gebiet des Coachings, hat zahlreiche Bücher über Work-Life-Balance, Selbstmanagement oder Selbst-PR geschrieben. Sie hält Vorträge zu diesen Themen und füllt damit Säle begeisterter Zuhörer. Umso mehr ist diese Veranstaltung ein Gewinn für unsere Region. Wir laden Sie ein, einen lebendigen Vortrag rund um die Thematik Zielerreichung und was es dafür braucht mitzuerleben. Davon werden Sie sicherlich einige Impulse mit nach Hause nehmen können. Wir freuen uns, Frauen wie Männer, von Ehrenamtliche über Angestellte, Führungskräfte, Selbstständige und die, die es beabsichtigen zu werden, zu einem abwechslungsreichen Abend am **Mittwoch, 15. November 2017, um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle in Buchen-Hainstadt** einladen zu können. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung erfolgt durch das Team der kfd Hainstadt. Anmeldungen nehmen wir unter info@unternehmerinnenforum-nok.de oder Tel. 06266/9299999 entgegen.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim

Beruflicher Wiedereinstieg

Monatliche Telefonberatung am 9. November

Wer über den beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause nachdenkt, hat viele Fragen. Genau an dieser Stelle setzt das Angebot der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim an: Anna Schuster und Elke Axtmann, die Wiedereinstiegsberaterinnen der Arbeitsagentur, stehen einmal im Monat Frauen (und natürlich auch Männern) zum Thema „Durchführung und Planung der Rückkehr in die alte oder eine neue Arbeitsstelle“ am Telefon Rede und Antwort. Anna Schuster ist zuständig für die Kreise Schwäbisch Hall und Hohenlohe, Elke Axtmann für die Kreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber. Die nächste Telefonsprechzeit findet am Donnerstag, 9. November 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Anna Schuster ist unter Tel. 0791/9758-112 und Elke Axtmann unter Tel. 06261/89224 zu erreichen.

Johannes-Diakonie Mosbach

Positive Bilanz nach dem Neustart

Saisonende in der Minigolfanlage „inputt“ im großen Elzpark steht kurz bevor

Der Neustart ist geglückt: Die Minigolfanlage „inputt“ im großen Elzpark blickt dem Ende der Saison 2017 entgegen. Und die Verantwortlichen ziehen bereits jetzt eine positive Bilanz. „Die Besucher haben sich auf unserer Anlage wohlfühlt und insbesondere die Freundlichkeit und Herzlichkeit hervorgehoben“, freut sich Bärbel Raitzig nach ihrer ersten Saison als Leiterin. Im April war sie mit einem veränderten Team und neuen Angeboten in der inputt-Gastronomie gestartet. Am 31. Oktober öffnet die Anlage zum letzten Mal in diesem Jahr und macht dann Winterpause. Erfreulich sei auch, so Raitzig weiter, dass sich zahlreiche Besucher aus dem weiteren Umkreis bei ihr über den Hintergrund der Anlage informiert hatten. Viele seien erstaunt gewesen, dass das „inputt“ ein Arbeitsbereich des Inklusionsbetriebes ISO GmbH ist. „Die wenigsten wissen, dass bei uns mindestens 40 Prozent der Belegschaft Menschen mit Behinderung sein müssen, dass das Unternehmen gemeinnützig und somit spendenberechtigt ist und dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf der Anlage im Vordergrund steht.“ Nach der Winterpause wird das inputt-Team am 15. März in die Saison 2018 starten. Auch dann gibt es wieder Neuerungen, um den Gästen noch mehr Erholung und Freude auf dem Gelände zu ermöglichen - sei es bei einer Partie Minigolf, in der Gastronomie oder bei Familien- und Betriebsfeiern. „Unter anderem werden wir das Angebot für Kleinkinder mit zusätzlichen Wipptieren verbessern“, kündigt Bärbel Raitzig an.



Die AWN informiert

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation ist der Dienstag, 31. Oktober 2017 einmalig zum gesetzlichen Feiertag in Deutschland erklärt worden.

Die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis haben dementsprechend am Dienstag, 31. Oktober geschlossen, ebenso am darauffolgenden Allerheiligen-Feiertag, dem 1. November. Am Montag davor, dem 30. Oktober, haben das Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum **Sansenhecken:**

vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 12.30 bis 16.30 Uhr; von 16.30 bis 18.00 Uhr sind ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit gültigen Jahresmarken für 2017 möglich.

Die Öffnungszeiten für die Kleinanlieferstation in **Mosbach:**

vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr; von 16.30 bis 18.00 Uhr sind ausschließlich kostenfreie Kleinanlieferungen mit gültigen Jahresmarken für 2017 möglich.

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**. Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 28. Oktober 2017

Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach,
Tel. 06261/5555

Sonntag, 29. Oktober 2017

Apotheke Billigheim, Schefflenzstr. 10, Billigheim,
Tel. 06265/92120
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16, Neckargerach,
Tel. 06263/1050

Dienstag, 31. Oktober 2017 - Reformationstag

Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22, Mosbach-Waldstadt,
Tel. 06261/12233

Mittwoch, 1. November 2017 - Allerheiligen

Engel-Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach,
Tel. 06261/2630



Schulnachrichten

Musikschule Mosbach

Musikforum 2017

Lehrkräfte der Musikschule Mosbach als ausübende Musiker zu erleben, dazu besteht seit vielen Jahren im Musikforum der Musikschule in Kooperation mit der Sparkasse Neckartal-Odenwald Gelegenheit. Nach durch Umbau und Jubiläumsveranstaltungen bedingter Pause dürfte diese beliebte Veranstaltung zum 25. Mal mit einem farbigen Programm von Barock bis Jazz in diesem Jahr wieder auf lebhaftes Interesse beim Konzertpublikum stoßen.

Kammermusik- und Solobeiträge unter anderem von J. S. Bach, A. Vivaldi, A. Piazzolla, M. Reger mit Beteiligung der Fachgruppen Gesang, Querflöte, Saxofon, Blockflöte, Violoncello, Fagott, Gitarre, bereichert durch Gäste der Instrumente Klavier, Gitarre, Violoncello, Blockflöte, Jazzgitarre und Harfe versprechen vielfältige Hörerlebnisse.

Das Konzert findet am 10.11.2017 um 20.00 Uhr wie gewohnt in der Kundenhalle der Sparkasse Mosbach statt. Kostenlose Eintrittskarten sind über die Telefonnummer 06261/86-1230 und in der Sparkassenhauptstelle Mosbach erhältlich.

Schwaben international e.V.

Internationaler Schüleraustausch - noch dringend Gastfamilien gesucht

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland. Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia

Familienaufenthalt: 8. Dezember 2017 bis 13. Februar 2018

Für 10 Mädels und 16 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 1 Mädels und 5 Jungs, 16-17 Jahre

Dt. Schule in Villarrica

Familienaufenthalt: 13. Dezember 2017 bis 14. Februar 2018

Für 4 Mädels und 2 Jungs, 16-17 Jahre

Peru

Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima

Familienaufenthalt: 6. Januar 2018 bis 24. Februar 2018

Für 3 Mädels und 14 Jungs, 14-16 Jahre

Weitere Informationen erhalten Sie bei Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31, schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de



Kindergarten

Katholischer Kindergarten Obrigheim

Besuch des Heimatmuseums

Am Mittwoch, 18.10.2017 machten die Kinder des katholischen Kindergartens St. Josef eine Exkursion ins Heimatmuseum in Obrigheim.

Herr Nesper und Herr Brauß zeigten den Kindern, wie das Leben vor hundert Jahren aussah. Das schöne Fachwerkhaus mit seinen authentisch gestalteten Räumlichkeiten war sehr interessant für uns alle. Wie die Menschen damals gekleidet waren, wie sie wohnten welche Gerätschaften nutzten sie für Arbeiten im Haushalt, in der Werkstatt und landwirtschaftlich. All dies wurde sehr anschaulich erklärt und wir fühlten uns alle zurückversetzt in eine andere Welt. Die Kinder staunten über die verschiedenen Utensilien, die Möbel, Kleidung und Werkzeuge, die man heute gar nicht mehr kennt.

Vielen Herzlichen Dank an Herrn Nesper und Herrn Brauß für diese interessante Reise in die Vergangenheit.



Evangelischer Kindergarten Schatzkiste



Die Schulanfänger vom ev. Kindergarten Schatzkiste in Obrigheim besichtigen Backstube

Am 11.10.2017 machten sich die Schulanfänger mit dem Bus auf den Weg zur Bäckerei Mayer in Neckarelz. Für die Kinder war dies sehr aufregend, da sich nicht oft mit dem Bus fahren. In Neckarelz angekommen legten die Schulanfänger noch einen kleinen Fußweg bis zur Bäckerei zurück, wo Bäckermeister Thomas Mayer schon auf die Kinder wartete.

Zu Beginn zeigte er den Kindern erst einmal, wie man schnelle Rennautos aus Teig machen kann. Interessiert schauten die Großen dabei zu und wollten sie gerne selbst ans Werk machen. Doch zuerst mussten alle Kinder einmal Hände waschen. Danach zeigte uns der Bäcker, wie eine Maschine die kleinen Teigklumpen zu langen Teigrollchen formt. Daraus zauberte er in Windeseile eine tolle Brezel. Nun durften auch die Schulanfänger ans Werk und aus den Teigrollchen den berühmten Knoten in die Brezel drehen. Das war gar nicht so einfach.

Als die vier großen Bleche mit Brezeln bedeckt waren, bekamen diese noch eine Salz- und Laugendusche. Anschließend kamen sie in den mannshohen Backofen zum Backen. Während der Backzeit wurde der Rest der Backstube genau erkundet und bestaunt - alles war natürlich viel größer als in der eigenen Küche zu Hause. Am Ende zauberte der Bäcker mit viel Geschick noch einen Zopf aus vielen Teigrollen für uns, der aussah wie eine Eidechse.

Nach und nach breitete sich der Brezelduft in der Backstube aus und die Schulanfänger konnten endlich ihre selbst gebackenen Brezeln in Tüten verpacken.

Gemeinsam bedankten sich alle Kinder bei Thomas Mayer für den besonderen Vormittag mit einer großen, selbst gebastelten Brezel.

Danach machten sich alle gemeinsam wieder auf den Weg zurück zur Bushaltestelle und somit zurück in den Kindergarten.

Raten Sie mal was die Kinder, dort angekommen, zuerst gemacht haben? Natürlich haben sie gleich die lecker duftenden Brezeln vernascht.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Thomas Mayer bedanken.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di. und Fr. 9.00-12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00-18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 29. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

Asbach
9.30 Uhr (Müller)

Mörtelstein
10.45 Uhr (Müller)

Gottesdienst am 31. Oktober Obrigheim

10.00 Uhr (Nordmann) mit Posaunenchor

Termine

Donnerstag, 26.10.

20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 27.10.

18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Sonntag, 29.10.

20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim

Dienstag, 31.10.

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Am 29. Oktober ist die Kollekte bestimmt für die Kirchenrenovierung in Asbach und für unsere FSJ-Stelle.

Am 31. Oktober sammeln wir für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Kirchendienertreffen Asbach

Am kommenden Sonntag, 29. Oktober findet nach dem Gottesdienst das Treffen der ehrenamtlichen Kirchendiener Asbach statt.

Gemeindefahrt „Auf den Spuren Martin Luthers“

Vom 30.10. bis 1.11.2017 gehen 52 Teilnehmer mit Pfarrer Müller auf unsere Gemeindefahrt und besuchen u.a. Eisleben, Mansfeld, Dessau und Wittenberg. Die seelsorgerliche Vertretung übernimmt Prädikant Nordmann, Tel. 06261/12510.

Festgottesdienst zur Reformation

Am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst für alle drei Ortsteile. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Obrigheimer Friedenskirche. Musikalisch umrahmt und mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor Asbach. Herzliche Einladung.

15. ökumenischer Adventskalender in Asbach

Liebe Asbacher,

es wieder so weit, bald kommt die Adventszeit.

Auch dieses Jahr möchten wir wieder unseren traditionellen ökum. Asbacher Adventskalender durchführen. Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei Ute Fohs, Tel. 06262/1377.

Gemeindefahrt nach Israel

Vom 22. bis 28.5.2018 ist eine Gemeindefahrt nach Israel geplant. Wir werden den See Genezareth, die Golanhöhen, die Ortschaften Nain, Nazareth, Cäsarea und Akko erkunden, zur Taufstelle des Johannes fahren, Qumran und die Felsenfestung Massada besuchen und im Toten Meer baden. In Bethlechem werden wir mit einer christlichen Familie zu Mittag essen, ehe wir in den letzten Tagen Jerusalem (Altstadt, Ölberg, Tempelberg, Markt) näher erkunden werden. Nähere Infos erhalten Sie über unser Pfarramt.

Pfarramt Obrigheim geschlossen

Am Donnerstag, 26. Oktober ist das Pfarramt Obrigheim geschlossen.

Spruch zum Reformationsfest

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(1. Korinther 3,11)

Ökumene

Wollen Sie einmal wieder in Gemeinschaft essen?

Engeladen sind **alle**, die sich angesprochen fühlen, zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarssaal Obrigheim am Samstag, 28. Oktober 2017, um 12.00 Uhr. Für freiwillige Spenden steht ein Körbchen bereit.

Es lädt ein: Das Gemeindeteam für die Pfarrgemeinde St. Laurentius Obrigheim. Informationen im Pfarrbüro St. Maria Neckarelz unter Tel. 7233.

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar



Termine vom 27.10. bis 5.11.2017

Freitag, 27.10.

16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 28.10.

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 29.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
 9.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe und Taufe
 10.00 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe als Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der kfd St. Dionysius, mitgestaltet von der katholischen Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor, Aufnahme der neuen Ministranten/Ministrantinnen
 10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
 10.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Pfarrer Rudolf Hauck; Alfons und Uli Herkel; Maria und Matthias Bauer und Sohn Matthias; Helmut und Hedwig Merz und Anton und Anna Benz sowie verstorbene Angehörige)
 11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: hl. Messe
 18.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: Rosenkranzandacht mit Lichtprozession

Montag, 30.10.

19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 31.10.

Heilige Messen entfallen an diesem Tag zugunsten des Reformationsjubiläums.

Mittwoch, 1.11. - Allerheiligen

8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Ottmar Bieler, Eltern und Schwiegereltern, Michael und Maria Mayer und Kinder)
 14.00 Uhr Friedhof Obrigheim: Gräberbesuch
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier anschließender Gräberbesuch
 10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe anschließender Gräberbesuch mit dem Kirchenchor
 15.00 Uhr Friedhof Neckarmühlbach: Gräberbesuch
 10.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Gräberbesuch
 10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
 14.30 Uhr Friedhof Neckarelz: Gräberbesuch
 10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe anschließender Gräberbesuch mit dem Kirchenchor
 14.00 Uhr Friedhof Reichenbuch: Gräberbesuch
 15.00 Uhr Friedhof Mosbach: Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Bruder Klaus
 18.30 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe

Donnerstag, 2.11. - Allerseelen

10.00 Uhr AWO, Diedesheim: hl. Messe mit den Senioren/Senioren mit Krankensalbung
 15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: hl. Messe mit den Senioren/Senioren
 17.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Gebet um geistliche Berufe
 18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Maria Krypta, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 3.11.

16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe als „Hubertus-Messe“, mitgestaltet vom Hegering unter Mitwirkung der Jagdhornbläser
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Anbetung und sakramentalem Segen
 19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 4.11.

17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 5.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe

9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
 10.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: Wort-Gottes-Feier
 10.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe anlässlich des 60-jährigen Kirchweihfestes mit dem Kirchenchor, anschließend Mittagessen und Kuchenverkauf
 10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.15 Uhr St. Paulus, Lohrbach: Wort-Gottes-Feier
 10.30 Uhr Johannes Kirche, Mosbach: Wort-Gottes-Feier in leichter Sprache, offen auch für Mitfeiernde aus den Gemeinden, ebenso für Familien geeignet.
 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 17.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Klage-Installation „UnERhört“ - Ein Gottesdienst
 18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, anschließend werden vom Perukreis Waren zum Verkauf angeboten (Albert und Magdalena Zorn)

**Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia**

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
 Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gymnastik- und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Caritas-Konferenz

Di., 7.11.2017, 19.00 Uhr, Luciaraum

Gemeinsame Tauftermine

So., 3.12.2017, 15.30 Uhr, Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern

So., 17.12.2017, 14.00 Uhr

Es ist auch möglich, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 12

Freitag, 3. November 2017, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 18. November bis 17. Dezember

Mosbacher Friedensgebet

Im Blick auf unsere Welt, in der Krieg, Gewalt und Terrorakte andauern, wird auch am letzten Samstag im Oktober, 28.10.2017, wieder das Mosbacher Friedensgebet in der Stiftskirche stattfinden. Um 12.00 Uhr werden die Glocken zu einem 30-minütigen ökumenischen Gebet einladen. Alle Menschen, die die Sehnsucht nach Frieden umtreibt, sind herzlich willkommen.

„Mach's noch mal, Martin“**Kabarett im ökumenischen Zentrum**

Wenige Jahre vor dem großen Reformationsjubiläum 2017 kehrt Martin Luther inkognito für ein Jahr auf die Erde und auf eine Pfarrstelle zurück. Er will sehen, was aus seiner evangelischen Kirche geworden ist und was alles wieder zu reformieren wäre. Wie wird es ihm ergehen - in einer Welt mit Fernsehen, Internet, Facebook und Twitter und in einer Kirche mit unzähligen Arbeitszweigen, Gremien und Spardebatten?

Lassen Sie sich von ihm erzählen, wie er Dienstbesprechungen erlebt und überlebt, wie eine Reformation auf Twitter stattfindet und wie er versucht, ins Fernsehen zu kommen (und vieles mehr ...). Ob Martin tatsächlich eine neue Reformation in Angriff nehmen wird? Erleben Sie es mit.

Der Kabarettist und Pfarrer Wolfgang Bayer kommt mit seinem Programm „Mach's noch mal, Martin!“ am Reformationstag, 31.10.2017 um 19.30 Uhr ins ökumenische Zentrum in der Waldsteige-Neckarelz.

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 14 Euro gibt es bei Ludwig Jost (Tel. 06261/69201), Manfred Bopp (Tel. 06261/2343) und im kath. Pfarramt St. Maria in Neckarelz (Tel. 06261/7233).

Klage-Installation „UnERhört - Ein Gottesdienst

Sonntag, 5. November, 17.00 Uhr, ÖZ

Zur Eröffnung von „UnERhört“ laden das Ökumenische Zentrum Neckarelz und das Bildungszentrum Mosbach zu einem meditativen Gottesdienst inmitten der Installation aus Kunst, Musik und Video ein. Constanze Unser, unsere ehemaligen Pastoralassistentin, die selbst eine der ausgestellten Stelen geschaffen hat, wird als Gast diesen Gottesdienst mitbegleiten. Herzliche Einladung an alle, die dieses ungewöhnliche Thema an sich heranlassen wollen.

Ausstellung „UnERhört - Klagestelen“

Mo, 6.11.2017 - Di, 28.11.2017

Mit der Ausstellung „UnERhört“ stellen das Ökumenische Zentrum und das Bildungszentrum ein Kunstprojekt zur Klage des Propheten Jeremia aus. In Form von Holzstelen sind Pastoralassistenten/-assistentinnen dem Vorbild des Propheten gefolgt und haben ihre eigene Klage künstlerisch ausgedrückt

Ausstellungszeiten: Mo. - Do. 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr, Fr. 9.00 - 14.30 Uhr, So. vor und nach dem 11-Uhr-Gottesdienst.

BildungsVesper**8.11.2017, 18.30 bis 21.00 Uhr****Reformatorsche Kirchenmusik****Zwischen Lutherchoral und Lobpreislied**

Referent: Severin Zöhler/Bezirkskontor

Die Reformation hat die kirchenmusikalische Landschaft in Deutschland grundlegend verändert. Auch die katholische Kirchenmusik ist bis heute stark davon geprägt. In einem unterhaltsamen Vortrag mit gemeinsamem Singen und Klangbeispielen spricht Bezirkskantor Severin Zöhler über die musikalischen Früchte der Reformation und deren Auswirkungen auf unser heutiges Liedgut und Kirchenmusikverständnis. Teilnahmegebühr (einschließlich Bildungssuppe): 5,00 Euro, Anmeldeschluss: 6.11.2017

unter info@bildungszentrum-mosbach.de oder Tel. 06261/17057

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchenwww.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de**Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 6581)**Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com**Diakon Franz Jünger (Tel. 6394)****Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)****Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394**E-Mail: Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten

Montag, 30.10. - geschlossen

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienststörung**Freitag, 27.10. und Samstag, 28.10.**

Keine Messfeier wegen Ministrantenwochenende

16.00 Uhr Neunk.: Abfahrt der Minis an der Kirche

Sonntag, 29.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Asbach.: Wortgottesfeier

9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

18.00 Uhr Asbach: Rosenkranz

Dienstag, 31.10. - hl. Wolfgang

19.00 Uhr Asbach: Festtagsvorabendmesse (für die Verstorbenen des vergangenen Jahres: Irmgard Bernauer, Martin Gregotsch, Lisa Kindler, Mina Pani, Melania Hotz, August Klotz, Maria Körber)

Mittwoch, 1.11. - Hochfest Allerheiligen

9.00 Uhr Neunk.: Hochamt zum Fest Allerheiligen (für die Verstorbenen des vergangenen Jahres); Kollekte für die Kirche

10.30 Uhr Aglasterh.: Hochamt zum Fest Allerheiligen (für die Verstorbenen des vergangenen Jahres); Kollekte für die Kirche

14.00 Uhr Asbach: Andacht in der Friedhofskapelle mit Predigt und Gräbersegnung (bitte Gotteslob mitbringen)

Donnerstag, 2.11. - Gedächtnis Allerseelen

9.00 Uhr Neunk.: Requiem, Totenmesse für alle Verstorbenen; Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Freitag, 3.11. - Herz-Jesu-Freitag/hl. Pirmin

9.30 Uhr Neunk.: eucharistische Anbetung

Samstag, 4.11. - hl. Karl Borromäus

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 5.11. - 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

14.00 Uhr Asbach: Taufe des Kindes Anna-Lena Scholl

19.00 Uhr Neunk.: Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Allerheiligen/Allerseelen

Mit der Feier des Allerheiligenfestes richtet die Kirche ihren Blick auf die endgültige Zukunft des Menschen. Die Verheißung der Vollendung unseres Lebens in Gottes Herrlichkeit wird konkret an der Schar vieler bekannter und unbekannter Heiligen sichtbar. Darum ist Allerheiligen eigentlich ein frohes Fest.

Immer schon war mit Allerheiligen das Gedenken an die Verstorbenen am Tag danach verbunden. Das Gedenken der Toten ist einerseits Ausdruck unseres Glaubens an die Auferstehung, aber es ist doch ein Akt wahrer Menschlichkeit: Wir drücken unsere tiefe Dankbarkeit gegenüber den Toten aus unserer Familie und aus unserer Gemeinde aus und zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben. Wir erinnern uns so an unsere eigenen Wurzeln. Es müsste uns daher ein inneres Bedürfnis sein, am Anfang des Monats November die Gräber zu besuchen, für die Toten zu beten und an den besonderen Gottesdiensten teilzunehmen. So laden wir Sie zur Mitfeier der hl. Messe an Allerheiligen und Allerseelen sowie zum Gräberbesuch an Allerheiligen ein.

Ministrantenwochenende

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit verbringen vom 27. bis 29.10.2017 das Ministrantenwochenende im Jugendhaus St. Christopherus in Bad Dürkheim. Abfahrt ist für alle am Freitag, 27.10., um 16.00 Uhr an der St.-Bartholomäuskirche in Neunkirchen. Die Rückfahrt erfolgt am Sonntagmittag, so dass die Minis gegen 15.00 Uhr wieder zu Hause sind. Ausstieg am Sonntag ist an folgenden Haltestellen: in Neunkirchen bei der Kirche, in Unterschwarzach bei der Kirche, in Aglasterhausen bei der Festhalle und in Asbach an der Bushaltestelle. Die Vertretung für Pfarrer Löffler übernehmen in dankenswerterweise die Steyler Patres.

Beginn der Heizperiode

Ab Allerheiligen wird die Kirchenheizung eingeschaltet. In den vier Kirchen unserer Seelsorgeeinheit wird die Heizung zu den Gottesdiensten auf angenehme 15 Grad hochgefahren. Das entspricht den kirchlichen Richtlinien, höhere Temperaturen schaden nur der Kircheneinrichtung und der Orgel. Eine herzliche Bitte an alle Kirchenbesucher: Schließen Sie beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses die Türe.

Termine**Dienstag, 31.10. in Unterschwarzach**

14.30 Uhr ökum. Gottesdienst, evang. Kirche

Freitag, 3.11. in Neunkirchen

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

Maria Körber geb. Müller, Asbach

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Tauftermine

19. November, 3. Dezember

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei**Aglasterhausen** (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

samstags 10.00 - 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst (seit 17.9.), in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 926035, E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de**Landwirtschaftliche Nachrichten****Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis****Landwirte erholen sich in Bad Füssing**

Der Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Neckar-Odenwald organisiert eine 5-tägige Busfahrt vom 8. bis 12. November 2017 nach Bad Füssing. Etwas Entschleunigung und Erholung von der Arbeit auf den landwirtschaftlichen Betrieben haben Sie sich bestimmt verdient.

Bad Füssing bietet hierzu die besten Voraussetzungen. Im Hotel Jagdhof und beim Besuch der Johannesbad-Therme kann man die Sorgen des Alltags schnell vergessen.

Infos und Anmeldung erbeten bei Tel.-Nr. 06281/5212-1600

Neuer Fachkurs

EDV-gestützte Unternehmensführung in Buchen ab November

Ab November bietet der FD Landwirtschaft beim Landratsamt Neckar-Odenwald wieder die Zusatzqualifikation „EDV-gestützte Unternehmensführung“ für landwirtschaftliche Betriebsleiter/-innen oder deren Familienangehörige an.

Neben der Vermittlung allgemeiner Computerkenntnisse und Fertigkeiten in Textverarbeitung und Tabellenkalkulation wird wie in den Vorjahren der sichere Umgang mit landwirtschaftlichen Internetanwendungen, wie z.B. FIONA sowie die Handhabung von E-Mails und dem Internet vermittelt.

Auch betriebsrelevante Themen wie Versicherungen, Steuern, Zeitmanagement und Rhetorik, Betriebs- und Selbstpräsentation sowie Öffentlichkeitsarbeit stehen wieder auf dem Lehrplan.

Einen neuen Schwerpunkt wird allerdings die Betriebswirtschaft (das Herzstück der Unternehmensführung) bilden. Viele Betriebsleiter oder deren Partner hatten aus privaten oder betrieblichen Gründen nie die Chance oder die Gelegenheit eine Fachschule in Vollzeit (mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaft) zur Abrundung ihrer Unternehmereigenschaften zu besuchen. Dennoch sind diese Kenntnisse zur eigenverantwortlichen Weiterentwicklung des Betriebs oder für eventuell notwendige Gespräche mit der Bank spätestens seit BASEL II unverzichtbar. Entweder der Betriebsleiter oder seine Partnerin sollte mit betriebswirtschaftlichen Begriffen sicher umgehen können und imstande sein, den aktuellen Buchführungsabschluss einordnen zu können oder ihn auch einem „Banker“ zu erläutern.

Dies wird am Ende des kommenden Fachschulkurses für die Teilnehmer/-innen möglich sein.

Nach bestandener Abschlussprüfung sind die Teilnehmer fit für das „Agrarbüro“ und dürfen die Bezeichnung „Fachkraft für EDV-gestützte Unternehmensführung“ tragen.

Der Unterricht findet in den Monaten November bis Mitte März jeweils dienstags von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr statt und erstreckt sich über 2 Winter.

Anmeldungen Tel. 06281/52121600 (Klasse ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldungen und ist durch die Zahl der EDV-Plätze begrenzt).

Der Fachdienst Landwirtschaft informiert

Verschiebung der Sperrfrist auf Dauergrünland im Neckar-Odenwald-Kreis

Für den gesamten Neckar-Odenwald-Kreis wird wie angekündigt eine Allgemeinverfügung über die Verschiebung der Sperrfrist auf Grünland erlassen.

Für **Dauergrünland** ist für den Landkreis Neckar-Odenwald der Verbandszeitraum für die Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Stickstoffgehalten, ausgenommen Festmist von Huf- und Klauentieren oder Komposte, auf den **15. November 2017 bis 14. Februar 2018** festgelegt. In diesem Zeitraum ist es untersagt, vorgenannte Düngemittel auszubringen.

Die Verschiebung der Verbandszeiträume gilt nicht für Wasserschutzgebiete.

Unbeschadet dieser vorgesehenen Änderung sind alle weiteren Vorgaben der Düngeverordnung zu beachten. Insbesondere dürfen stickstoff- oder phosphathaltige Düngemittel nicht aufgebracht werden, wenn die Böden nicht aufnahmefähig sind. Die maximale Aufbringmenge im Herbst beträgt 60 kg Gesamtstickstoff je Hektar.

Auf die Bestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngebedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.

Die Aufbringung oben genannter Düngemittel soll auf möglichst ebenen Flächen erfolgen.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie kann beim Landratsamt Neckar-Odenwald, Fachdienst Landwirtschaft, Präsident-Wittmann-Str. 9, 74722 Buchen und im Internet unter <http://www.neckar-odenwald-kreis.de/Landratsamt/Bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Sitz des Landratsamtes Neckar-Odenwald, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis eingelegt werden.



Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Abteilung Obrigheim

So sehen Sieger aus

Manchmal möchte man zeigen was man kann. Gerade bei den Kids der Jugendfeuerwehr ist es schwer zu zeigen was man gelernt hat, denn richtige Einsätze gibt es für die Jugendfeuerwehr (zum Glück) nicht.

Gut, dass es hin und wieder Wettkämpfe gibt, bei denen man sein Können unter Beweis stellen und sich mit anderen messen kann. So war es auch heute. Die Jugendfeuerwehr Neckargerach hat zum alljährlichen Wettkampf eingeladen. Mit zwei Gruppen je 5 Kids haben wir daran teilgenommen. Mit einem tollen 5. Platz und 1. Platz haben die Kids allen bewiesen was sie können. Die Aufgaben waren abwechslungsreich und interessant gestaltet, so mussten die Kids Leinenbeutel auf ein Zielfeld werfen, Sackhüpfen, Knobeln, Feuerwehrarmaturenpuzzle oder auch Knoten vorführen. Alles in allem ein toller Tag, bei dem alle viel Spaß hatten.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



SV Germania Obrigheim sucht 1. Vorstand

Leider konnte bei den Neuwahlen der Jahreshauptversammlung 2017 kein Nachfolger des 1. Vorsitzenden gefunden werden. Die kommissarische Vereinsführung ist auf der Suche nach einer Person, männlich oder weiblich, die diese ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen möchte.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen die Geschäftsführerin Heike Hartmann unter Tel. 06261/937514 gerne zur Verfügung. Oder schicken Sie eine E-Mail an: svo-geschaeftsstelle@web.de

Abteilung Schwerathletik



Heimpremiere in der Oberliga

Tabellenführer Obrigheim empfängt den KSV 84 Mannheim

Am kommenden Samstag steht die 2. Mannschaft des SV Germ. Obrigheim vor ihrer Heimpremiere in der angelaufenen Saison. Dabei empfängt sie als aktueller Tabellenführer den Traditionsclub KSV 84 Mannheim. Der ehemalige deutsche Spitzenklub zählt zu den leistungsstärksten Mannschaften in der Oberliga und die Kurpfälzer

werden sicher alles versuchen, die Germanen von der Tabellenspitze zu verdrängen. Ein Vorhaben, das das Team von Mannschaftsführer Volker Hauß auf jeden Fall verhindern will. Zwar will man auf die Mitwirkung vom frisch gebackenen 100-Punkte-Heber Ruben Hofmann wegen Wettkampfhäufung verzichten, scheint aber trotzdem stark genug, um auch diese Hürde erfolgreich zu meistern. Für einen Einsatz vorgesehen sind der wieder genesene Adrian Müller, Philipp Hülser, Sarah Döll, Celina Schönsiegel, Angelina Ursolino, Janne Soldner und Martin Siegmann. Der Wettkampf findet um 19.00 Uhr im Trainingsraum der Gewichtheber statt.

Franz Hauß

Jugendgewichtheben

Landesmeisterschaften der Schüler und Kinder in Ladenburg Neun Obrigheimer Nachwuchsheber auf dem Podest

Der in der Römerstadt Ladenburg ansässige Athleten-Sportverein präsentierte sich als Ausrichter der Landesmeisterschaften im klassischen Gewichtheber-Zweikampf. Startberechtigt waren Schüler und Kinder der Jahrgänge 2002 und jünger. Mit 105 Teilnehmern war die Veranstaltung sehr gut besucht, was die Gastgeber vor eine anspruchsvolle Aufgabe stellte, die sie aber wie gewohnt erfolgreich meisterten. Das größte Teilnehmerkontingent stellte der SV Germ. Obrigheim, der allein 13 Athleten im Wettbewerb hatte. Unter der fachkundigen Anleitung der Betreuer Daniel Pischzan, Philipp Hülser und Janne Soldner zeigten sich alle bestens vorbereitet, sodass mit drei Titeln sowie weiteren sechs Podest-Platzierungen die Heimreise angetreten werden konnte.

Den Anfang machten die „Kinder“ der Jahrgänge 2007 und jünger. Hier gewann Clemente Otranto mit den neuen Bestleistungen von 16 kg im Reißen und 20 kg im Stoßen die Klasse bis 30 kg. In der Klasse bis 35 kg belegte Alexej Fitz (11 bzw. 14 kg) den 11. Platz. Mit guten 14 bzw. 17 kg reichte es für Maurizio Schott in der Klasse bis 40 kg zum 5. Platz. Silber in der Klasse bis 45 kg erkämpfte sich Bogdan Lopusanski, der in seinem ersten Wettkampf 12 bzw. 17 kg zur Hochstrecke brachte. Über die gleiche Medaillenfarbe freute sich Arian Berisha, der in der Klasse bis 50 kg 17 bzw. 23 kg über dem Kopf fixierte. Bei der weiblichen Jugend feierten die Germanen einen überzeugenden Doppelsieg in der Klasse über 53 kg. Kiana Hemmann setzte sich fehlerfrei mit den neuen Bestmarken von 34 bzw. 41 kg gegen ihre Vereinskameradin Lara Ludäscher durch, die sich ebenfalls ohne Fehlversuch auf 29 bzw. 38 kg verbesserte. Im Gegenzug wurde Lara aufgrund des leichteren Körpergewichts als relativbeste Heberin dieses Altersbereichs ausgezeichnet.

Im Bereich „Kinder“ der Jahrgänge 2005 und 2006 gab es zweimal Gold für Obrigheim. Die Klasse bis 56 kg wurde eine sichere Beute von Lars Sailer. Mit sechs lupenreinen Versuchen steigerte er sich im Reißen auf 36 und im Stoßen auf 46 kg. Ebenfalls mit neuen Bestleistungen überzeugte Farin Soldner, der mit 39 bzw. 55 kg die Klasse über 62 kg für sich entschied.

Bei den „Schülern“ der Jahrgänge 2002 bis 2004 holte sich Ben Schenk Bronze in der Klasse bis 62 kg. Dabei gelang ihm eine erneute Verbesserung seiner persönlichen Rekorde auf nunmehr 57 kg im Reißen und 73 kg im Stoßen. Auf Platz sieben Tim Holetz, der trotz neuer Bestleistungen von 42 bzw. 47 kg gegen die bis zu zwei Jahre älteren Konkurrenten ohne Chance war. Ähnlich erging es Conner Klassig in der Klasse über 69 kg, als er trotz einer regelrechten Leistungsexplosion um 13 kg auf sehr gute 65 bzw. 82 kg als jüngster und leichtester Heber dieser Klasse über Platz 7 nicht hinauskam. Auf dem Silberplatz David Haaß, der nach 77 kg im Reißen im Stoßen mit 103 kg eine neue Bestmarke setzte.

Im Mannschaftswettbewerb konnte der im Vorjahr errungene Titel leider nicht verteidigt werden. Ohne die beiden besten Punkte-lieferanten Celina Schönsiegel und Angelina Ursolino reichte es diesmal in der Aufstellung Ben Schenk (26,0), Lara Ludäscher (26,0), Kiana Hemmann (20,0), Conner Klassig (14,0) und Lars Sailer (10,0) mit insgesamt 96,0 Punkten leider nur zum 7. Platz. Sieger wurde Ladenburg vor Nagold und Oberböbingen.

Franz Hauß

Fan-Fahrt zum Bundesliga-Auswärtskampf in Mutterstadt

Zum Bundesliga-Auswärtskampf am 11.11.2017 in Mutterstadt kommt wie gewohnt ein Fan-Bus zum Einsatz. Unsere Mannschaft steht dort vor einer schweren Auswärtsaufgabe und würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen. **Abfahrt ist um 16.45 Uhr** am Trainingsraum der Neckarhalle. Wettkampfbeginn ist 19.00 Uhr. Anmeldungen bitte bei Franz Hauß, Tel. 06261/62747.

Franz Hauß



Abteilung Fußball



Ergebnisse

SV Robern - SV Obrigheim I

Tore: 2 x Bieler, Waldenberger

Zum dritten Auswärtsspiel in Folge reisten die Germanen nach Robern. Dort bot sich beiden Mannschaften ungemütliches Herbstwetter. Starke Windböen mit teilweise Regen erschwerte die Bestrebungen gepflegten Fußball zu spielen. Dennoch fand der SVO besser in die Partie. In der Defensive stand man kontrolliert und nach vorne konnte man durch schöne Spielzüge einzelne Nadelstiche setzen. Einer dieser Angriffe konnte Janik Bieler in der 22. Minute zur Führung nutzen, nachdem sich Christoph Bender und Timo Antes durch die gegnerische Abwehrreihe kombiniert hatten und Antes allein stehend vor dem Roberner Schlussmann auf den Torschützen uneigennützig querlegte. Nur 8 Minute später konnte der SVO die Führung auf 2:0 erhöhen. Nach einer Ecke von Robin Edelmann stieg Kai Waldenberger an der Grenze des 5-Meter-Raums am höchsten und nickte den Ball ein. Allerdings hielt diese Führung nicht lange. Durch einen unnötigen Freistoß, der jedoch sehenswert ausgeführt wurde, konnte der SV Robern in der 32. Minute den alten 1-Tore-Vorsprung wiederherstellen. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeit.

Aus dieser 15-minütigen Unterbrechung schienen die Spieler des SV Obrigheim nicht mehr zurückgekommen sein, denn von Beginn der 2. Halbzeit hatte der SV Robern das Spiel fest im Griff. Zu einfache Ballverluste im Aufbauspiel und mangelndes Zweikampferhalten verhalf den Gastgebern zu einer Chance nach der anderen. Folgerichtig konnte der SV Robern in der 55. Minute den Ausgleich erzielen. Nun bekamen der SVO überhaupt keinen Zugriff mehr auf das Spielgeschehen. Lediglich Torwart Carsten Gilde und mehrfach das Aluminium hielten den SVO im Spiel. Allerdings nur bis zur 75. Minute: nach einem erneuten Fehler im Aufbauspiel konnten die Offensivleute aus Robern einen Konter zur 3:2-Führung verwerten. Lediglich 5 Minuten später schien das Spiel dann bereits entschieden. Ein weiterer Angriff über die rechte Seite wurde zwar erst noch vom Pfosten gestoppt, den Abpraller verwertete Robern allerdings zum 4:2. Den Schlusspunkt setzte dann jedoch der SVO. Nachdem Christoph Bender regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Janik Bieler den fälligen Strafstoß (88.). Mehr als Ergebniskosmetik war dieser Treffer jedoch nicht.

So bleibt für den SV Obrigheim nur die dritte Auswärtsniederlage in Folge. Nun geht es darum, dass man am kommenden Woche zu Hause wieder an die vorausgegangenen Leistungen des letzten Heimspiels anknüpft und beweist, dass die bisherige Punktausbeute der ersten 8 Partien kein Zufall war.

VfK Diedesheim - SV Germ. Obrigheim II

0:7

Tore: 2 x Tabery, 3 x Schmidt, Vasilcuk, Vodanovic

Bei der Ankunft am Treffpunkt in Diedesheim hatte schon der ein oder andere ein Schmunzeln auf den Lippen. Es fehlten mal wieder etliche Spieler durch Verletzungen, weshalb dem Spielausschuss nichts anderes übrig blieb, als bei den alten Haudegen durchzuklingeln. Und die ließen sich tatsächlich nicht lange bitten und unterstützten ihren SVO. So ergänzten unseren Kader am Sonntag die langjährigen Abwercker Kim Spachmann und Michael „Roy“ Köhler und das Schlitzohr Dalibor Vodanovic. Vorne bot man mit Andreas Geier, der eher für Abwehraktionen berühmt ist, eine waschechte Speerspitze im Sturm auf.

Nach der unkompakten Formation vom letzten Sonntag in Mörtelstein gab Coach Stemper eine 4:4:2-Grundordnung vor. So wollte man nach den vielen Wechsels kompakt stehen und auf die Fehler des Gegners warten. Und tatsächlich hatte der Gastgeber vom anderen Ende der Neckarbrücke so seine Probleme mit der Aufstellung. Immer wieder störte die erste Verteidigungsreihe die Angriffsbemühungen des VfK und startete schnelle Gegenangriffe.

Einen dieser Angriffe verwertete Tabery schon früh zur 1:0-Führung. Nur kurze Zeit später kam man durch schnelles Umschaltspiel zu einem Eckball, welchen Vasilcuk über die Linie drückte. 2:0 in der 25. Minute. Die „Neuzugänge“ fügten sich nahtlos in die Formation ein und die Reserve des SVO blieb weiter auf dem Gaspedal. Immer wieder trieben Schmidt und Vodanovic das Team an, was in der ersten Halbzeit tatsächlich das 3:0 (direkt verwandelter Freistoß von Schmidt) und das 4:0 (Vodanovic verwertete eine lange Kopfballvorlage von Vasilcuk) bedeutete.

Nach der Halbzeit bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild, hinten stand man nahezu über die komplette Spielzeit sicher, während man Ballverluste des Gegners provozierte und immer wieder den lauf-

starken Tabery auf die Reise schickte. So kam man immer wieder zu Chancen, aus denen 3 weitere Tore resultierten. Erwähnenswert hierbei ist das 7:0 durch Schmidt, welchem eine herausragende Einzelleistung von Vodanovic vorausging. Er bekam den Ball im Halbfeld und spielte auf seinem Weg in den gegnerischen 5-Meter-Raum 7 Gegenspieler schwindelig, bevor er am kurzen Pfosten uneigennützig Boris Schmidt seinen 3. Treffer auflegte. Unter dem Strich stand ein absolut gelungener Auftritt der SVO-Reserve. Schön war hier die Ergänzung unserer Elf durch die Legenden. So hielt man in einer schwierigen Situation im Verein zusammen und erkämpfte sich weitere 3 Punkte.

SV Robern - SV Germ. Obrigheim

4:3

Tore: 2 x Bieler, Waldenberger

Vorschau Heimspieltag

Sonntag, 29.10.2017, 13.15 Uhr

SV Germ. Obrigheim II - Spfr. Haßmersheim II

Sonntag, 29.10.2017, 15.00 Uhr

SV Germ. Obrigheim II - VfB Allfeld

Wir wünschen unseren Mannschaften viel Glück und hoffen auf die zahlreiche Unterstützung unserer Zuschauer.

gez. S. Vasilcuk



Abteilung Handball

Herren 1

Starke zweite Halbzeit

Die erste Mannschaft des SV Germania Obrigheim musste am vergangenen Samstag nach Heilbronn-Böckingen zur SG Heuchelberg reisen. In Heuchelberg haben sich die Germanen in den letzten Jahren immer schwergetan und konnten dort seit drei Jahren keine Punkte mit nach Obrigheim bringen. Doch an diesem Samstagabend wollten die Germanen diese Misere in Heuchelberg brechen und als Sieger vom Platz gehen.

Dennoch kam Obrigheim nur schleppend in die Partie. In der Defensive stand man zunächst nicht konzentriert genug, sodass Heuchelberg zu einfachen Toren eingeladen wurde. Auch im Angriff sah man zunächst nicht die gewohnte Konsequenz und Ballsicherheit der Germanen. So kam es, dass Heuchelberg nach 13 Minuten mit 7:5 in Führung ging und Trainer Jürgen Wedl seine Auszeit nahm. Obrigheim spielte danach besser und machte weniger Fehler. So kam es, dass die Germanen den Rückstand verkürzten, ehe Christoph Kammerer nach 20 Minuten zum 9:9-Ausgleich für seine Farben traf. In den Folgeminuten spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. So wurden beim Stand von 12:13 die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte sah man eine komplett veränderte Mannschaft der Obrigheimer: Die Defensive stand nun sehr gut organisiert und ließ kaum noch Torchancen der Heuchelberger zu. Darüber hinaus zeigte Joachim Guagliano im Tor etliche gute Paraden, sodass den Gastgeber in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte nur ein Tor gelang. Auf der Gegenseite erzielten die Germanen 8 Tore, sodass Obrigheim nach 45 Minuten mit 21:13 führte. Doch Obrigheim wollte nicht lockerlassen und spielte weiter munter nach vorne. Heuchelberg versuchte alles, um das Spiel noch einmal zu kippen. Doch weder eine doppelte Manndeckung noch der 7. Feldspieler zeigten den gewünschten Effekt. So bauten die Germanen die Führung immer weiter aus. Nach 55 Minuten erzielte Torhüter Arianit Mustafa per direktem Torwurf die 18:29-Führung für Obrigheim, die Messe war gelesen.

So gewannen die Germanen nach starker zweiten Halbzeit völlig verdient mit 21:33 in Heuchelberg und eroberten damit den zweiten Tabellenplatz.

Es spielten: J. Guagliano (Tor), A. Mustafa (Tor/1), M. Eyermann, J. Eyermann (2), K. Bieler (1), T. Sienholz (3/1), C. Scheu (9), T. Brenner, N. Pflieger, C. Kammerer (3), F. Schmid (4), L. Schmid (9/1), N. Schmid (1)

D-Jugend

Belohnung bleibt erneut aus

Die D-Jugend musste am vergangenen Samstag stark ersatzgeschwächt zum Tabellenzweiten nach Buchen fahren. Ohne Auswechselspieler musste es die Schneidertuppe mit dem stark aufgestellten Kader der Buchener aufnehmen. Dennoch ließen sich die Jungs und Mädels des SVO nicht unterkriegen und spielten auf Augenhöhe mit dem Gastgeber, der in seinem Kader zwei Spielerinnen aus der badischen Auswahl zu verzeichnen hat. Lange gestalteten die Germanen das Spiel offen und erkämpften sich 8 Minuten vor dem Ende noch ein Unentschieden. Am Ende hat es leider nicht ganz gereicht und

man musste sich nach gutem Spiel mit 27:24 geschlagen geben.

Vorschau

Zwei Mannschaften zu Hause gefordert

Am kommenden Sonntag um 18.00 Uhr empfängt der SV Obrigheim den FSV Bad Friedrichshall. Bereits in der letzten Saison hat Friedrichshall gute Spiele gezeigt, sodass man auch an diesem Sonntag von einem spannenden und guten Handballspiel in der Neckarhalle ausgehen kann.

Davor bestreitet die A-Jugend ihr zweites Saisonspiel. Im ersten Heimspiel will die A-Jugend punkten und den ersten Saisonsieg einfahren. Anpfiff ist um 16.00 Uhr.

Beide Mannschaften freuen sich über viele Zuschauer und Fans in der Neckarhalle.



Abteilung Tischtennis

Spielberichte

Letzte Woche kamen am Donnerstag, 12.10. und am Freitag, 13.10.2017 wieder alle 4 Mannschaften der Tischtennisabteilung zum Einsatz.

Zunächst begannen die Schüler in der Kreisklasse. Man empfing den Spitzenreiter vom TTC Limbach II. Nach den Erfolgen in den ersten 3 Spielen durfte man gespannt sein wie dieses Spiel läuft. Zu dieser Begegnung hatten sich erfreulicherweise wieder etliche Zuschauer eingefunden. Nach sehr spannenden und interessanten Spielen mussten die Schüler die erste Niederlage mit 4:6 einstecken. Aber bei glücklicherem Verlauf wäre durchaus auch ein Unentschieden oder sogar ein Sieg möglich gewesen. Dies ist aber kein Beinbruch, schon im nächsten Spiel hat man wieder die Möglichkeit die Scharte auszuwetzen.

Im zweiten Spiel des 12.10.2017 empfing die Dritte die Mannschaft von den Spfr Haßmersheim II. Schon die Doppel, welche mit 2:0 gewonnen werden konnten, zeigten, dass an diesem Abend der erste Sieg möglich ist. Erstmals zum Einsatz kam Michael Köhler, welcher im Doppel mit seinem Partner Otto Horsch und in einem Einzel punkten konnte. Auch die übrigen Spieler gingen voll motiviert in dieses Spiel, sodass am Ende ein klarer 7:3-Erfolg für die Heimmannschaft zu Buche stand. Danach war der Jubel groß, denn der erste Sieg war unter Dach und Fach.

Am Freitag, 13.10.2017 folgten parallel die Spiele der Zweiten in Nüstenbach und das Match der Ersten in eigener Halle. Die Zweite musste gegen den Tabellenführer antreten. Überraschend ging man nach überzeugenden Doppeln mit 0:2 in Führung. Danach folgten in wechselnden Abständen Einzelerfolge und Einzelniederlagen, sodass am Ende eine knappe 6:9-Niederlage zu Buche stand. Mit etwas mehr Glück wäre aber auch durchaus mehr für die Zweite drin gewesen. Zwei Spiele mehr gewonnen und mindestens ein Unentschieden oder sogar ein Sieg hätte klappen können. Aber insgesamt gebührt der Mannschaft ein Lob, sie hatte sich gegen diesen starken Gegner wirklich reingekniet.

Das zweite Spiel an diesem Freitag fand in der Ernst-Ertl-Halle in Obrigheim statt. Die 1. Mannschaft empfing den Gast vom SV Neunkirchen II. Da bisher 3 Siege zu Buche standen, wollte man diese Serie auch an diesem Abend weiterführen. Leider musste man bei diesem Spiel auf zwei Stammspieler verzichten. Aber gerade diese Tatsache, motivierte die Mannschaft das Beste zu geben und weiter auf der Siegerstraße zu bleiben. In einem sehr spannenden Spiel ging es auf und ab und das Schlussdoppel musste beim Stand von 8:7 für die Heimmannschaft ob es ein Sieg wird, oder das erste Unentschieden. Doch Sven Holschuh und Pascal Rahn hatten voll auf Sieg gesetzt und konnten das letzte Spiel des Abends mit 3:0 Sätzen zum 9:7-Gesamtsieg gewinnen. Zu sehr später Stunde war man über diesen wenn auch glücklichen Erfolg, sehr froh und konnte diesen anschließend noch gebührend feiern. Was die Mannschaft in der bisherigen Saison 2017/2018 leistete ist vom Allerfeinsten. 4 Siege in 4 Spielen, besser geht es nicht. Glückwunsch.

Günther Heinrich

Förderverein Obrigheimer

Faschingsteam



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 11.11.2017 ab 18.46 Uhr

Im Handball Bunker/Clubraum in Obrigheim gegenüber der Minigolfanlage

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Jahresbericht des Vorstands
- TOP 4 Bericht des Kassiers
- TOP 5 Weitere Anträge
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Spendenzweck für das Jahr 2017/18
- TOP 8 Termine VVK/Treffen Arbeitsplan
- TOP 10 Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft, am besten per Mail: obrigheimer-faschingsteam@online.de einzureichen.

gez. Timo Hinninger

Los geht's

Die Vorbereitungen zur Faschingssaison 2018 in Obrigheim haben begonnen. Das Männerballett mit seinen Damen komplettiert, hat dieser Tage wieder mit dem Training und den Vorbereitungen begonnen um über die Faschingszeit in Obrigheim wieder einiges bieten zu können. Auch die Planungen zu den Veranstaltungen sind in vollem Gange.

So wollen wir als Faschingsteam im kommenden Jahr neben einer Benefizveranstaltung auch wieder im Rathaus Fasching feiern und die Hochzonenveranstaltung durchführen.

Selbstverständlich möchte das Obrigheimer Faschingsteam und hoffentlich viele Mitglieder die Faschingsidee in der Neckartalgemeinde weiterentwickeln und ist daher auf der Suche nach neuen närrischen Konzepten.

Daher sind alle Narren dazu aufgerufen, sich in der fünften Jahreszeit einzubringen. Wer Lust hat zu tanzen, oder eine Jugendgruppe mit aufbauen möchte, wer einen tollen Auftritt auf die Bühne bringen will, lustige Songs vortragen oder in die Bütt steigen will, ist herzlich eingeladen, sich telefonisch:

Tel. 0176/43220013 bzw. 06261/670383 oder per E-Mail:

obrigheimer-faschingsteam@online.de bei Timo Hinninger melden, um alle Details zu besprechen.

Vielen Dank vorab, an alle interessierten „Narren“

gez. Timo Hinninger

Volleyball Club Obrigheim**Training**

Das wöchentliche Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit und Hobbyvolleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.

Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen.

Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen,

montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle zu kommen.

Klaus Finkbeiner

Heimatverein Obrigheim**Heimatmuseum**

Am Sonntag, 5. November, 14.30 bis 16.30

Uhr ist das Heimatmuseum letztmals in diesem Jahr an Sonntagen geöffnet. Wir präsentieren die neue Ausstellung von Erwin Brauß und Karl Heinz Nesper zu „20 Jahre Heimatverein – markante Stationen einer vielfältigen Arbeit“ sowie die Ausstellungen von Horst Görliitzer (Hochhausen) „Das ehem. Sägewerk Weber“ und von Karl Heinz Nesper zum „100. Geburtstag von Altbürgermeister Ernst Ertl“; diese Ausstellung zeigt eindrucksvoll auch die Entwicklung der Gemeinde Obrigheim von der Nachkriegszeit bis Ende der 1970er-Jahre.

Vergangene Woche hatte das Heimatmuseum Hochbetrieb, da insgesamt sechs Führungen stattfanden. Zunächst teilte man die beiden Gruppen des katholischen Kindergartens auf, denen Peter Brauß und Karl Heinz Nesper die verschiedenen Museumsräume zeigten. Dabei fanden die verschiedenen landwirtschaftlichen Geräte, die alten Handwerkberufe des Schuhmachers, des Wagners und des



Küfers sowie die Ausstattung der Wohnräume das besondere Interesse.

Dann führte Nesper noch eine Gruppe der Bezirksdirektion des Badischen Gemeindeversicherungsverbandes sowie die Obrigheimer Wandergruppe „Abwärts“ durch die beiden Sonderausstellungen und das Museum.

**Wandergruppe „Abwärts“ besichtigte Heimatmuseum**

Sonderführungen für Gruppen und Schulklassen sind sowohl für das Museum als auch den Kalkofen jederzeit nach Absprache möglich. Kontaktadresse: Karl Heinz Nesper, Tel. 06261/63236

Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de

Nächster Termin

Martinsumzug am Vorabend des Martinsfestes am Freitag, 10. November 2017, 18.00 Uhr, Schulhof der Realschule

VdK Ortsgruppe Obrigheim**Winterfeier**

Liebe Mitglieder des VdK-Obrigheim,

Am Samstag, 25. November 2017, findet unsere Winterfeier in dem Club- und Schulungsraum der Sporthalle Mörtelstein statt. Der Zugang ist barrierefrei und es besteht Parkmöglichkeit.

Beginn ist 11.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Verbindliche Anmeldung beim Vorstand bis 31.10.2017 von Montag bis Freitag unter Tel. 06262/915072.

ideenSchmiede Obrigheim e.V.**Spielstraße 2017: der „Heiße Draht XXL“**

Mit ca. 10 Metern war unser „Heißer Draht XXL“ auf der Spielstraße zwar schon deutlich länger als andere „Heiße Drähte“, aber bei Weitem noch nicht am Ende des Machbaren:

Der klassische „Heiße Draht“ besteht in der Regel aus einem fest installierten, mehrfach gebogenen, starren und blanken Metalldraht oder Rohr und einem ebenfalls blanken Metallring mit Handgriff. Der Metallring, der den Draht mit einigen Zentimetern Abstand umschließt, muss vom Spieler am „Heißen Draht“

entlanggeführt werden, ohne diesen zu berühren. Damit eine Berührung zwischen Metallring und dem „Heißen Draht“ automatisch erkannt wird, ist der Metallring mit einem flexiblen Kabel an eine elektronische Schaltung angeschlossen, mit der auch der „Heiße Draht“ verbunden ist. Sobald der Metallring den „Heißen Draht“ berührt, wird ein Stromkreis geschlossen und ein Licht- oder Tonsignal erzeugt.

Aufgrund dieser Konstruktion muss der „Heiße Draht“ grundsätzlich elektrisch leitfähig sein und das Handstück mit dem Metallring über ein flexibles Kabel mit dem „Heißen Draht“ verbunden werden, was die mögliche Größe eines solchen Aufbaus begrenzt. Bei der Über-



Der Optische Ringsensor im Einsatz. Der „Heiße Draht“ ist hier ein Ast, der auf einer Stütze mit durchsichtigem Hals aus Plexiglas befestigt ist

legung eines besonders großen bzw. langen „Heißen Draht“ sollte das Handstück kabellos und der „Heiße Draht“ selbst aus nahezu beliebigen Materialien wie Holz, Kunststoff, Metall, Pappe, Pflanzenteilen oder Stoff bestehen können, sodass man neben Drähten auch Äste, Kabel, Schläuche, Rohre, Pflanzenstengel sowie Hanf- oder Kunststoffseile verwenden können sollte.

Unsere Lösung ist der sechseckige „Optische-Ringsensor“ mit einem Innendurchmesser von 70 mm und innen liegenden Lichtschranken an jeder der sechs Innenseiten. Das zweiteilige Gehäuse wurde mit einer Oberfräse aus einer Mehrschichtplatte aus Holz (Siebdruckplatte) gefräst. Im Griffteil befinden sich eine 9-V-Batterie und ein Mikrocontroller (Minicomputer). Im Ringbereich sind die Infrarot-Sender und Empfänger der Lichtschranken samt Kabel zur Verbindung mit dem Mikrocontroller untergebracht. Angesteuert vom Mikrocontroller (Typ: Arduino Micro) werden nacheinander, reihum alle sechs Lichtschranken 10-mal pro Sekunde für je 100 µs aktiviert. Kommt der „Heiße Draht“ einer der sechs Innenseiten zu nahe, wird eine der Lichtschranken unterbrochen worauf eine Leuchtdiode blinkt und ein Signalton ertönt. Der „Heiße Draht“ sollte nahezu unendlich lang und beliebig geführt werden können. Dafür musste dieser im regelmäßigen Abständen mit geeigneten Ständern unterstützt werden. Damit diese Stützpunkte vom optische Ringsensor ohne Fehler (Unterbrechung einer Lichtschranke) passiert werden können, wurden die Stützlager für den „Heißen Draht“ aus durchsichtigem Plexiglas gefertigt und der „Optische-Ringsensor“ dafür an der Ringunterseite mit einem ca. 12 mm breiten Spalt geöffnet. Mit diesem optischen Ringsensor und den passenden Stützen kann der „Heiße Draht XXL“ mit den jeweils verfügbaren Materialien somit in beliebiger Form und Länge immer wieder neu verlegt werden.



Die Werkstatt

Handwerk und mehr! Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88

Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jochen Krieger (Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378)



Asbacher Dorfgemeinschaftshaus

15. ökumenischer Adventskalender in Asbach

Liebe Asbacher, es wieder so weit, bald kommt die Adventszeit. Auch dieses Jahr möchten wir wieder unseren traditionellen ökum. Asbacher Adventskalender durchführen. Wer ein Fenster gestalten möchte, melde sich bitte bei Ute Fohs, Tel. 06262/1377.



FC 1928 Asbach e.V.

Abteilung Fußball

Jugendfußball

A-Jugend

FV Mosbach - SG Asbach

0:0

Beim Tabellenführer FV Mosbach erspielte sich die SG Asbach einen verdienten Punktgewinn.

Nach der unglücklichen Niederlage beim Favoriten Neckargerach wartete mit Mosbach eine weitere harte Nuss auf die Maßholder-Elf. Der verlustpunktfreie Tabellenführer aus der Kreisstadt verlangte der SG Asbach alles ab. So teilte man sich zu guter Letzt, mit einem 0:0, gerecht die Punkte.

SG Asbach - SG Kleiner Odenwald

9:0

In einer einseitigen Partie, siegte die SG Asbach verdient mit 9:0. Tor-schützen: 3x Bogdan Gabor, Nico Raber, Henri Tösel, Mike Dobert, Maurice Reichert, Fabian Kaiser, Yannik Kaufmann

Nächster Termin

Donnerstag, 26.10., 19.30 Uhr

SG Asbach - SG Seckachtal, Spielort Daudenzell

Kolpingsfamilie Asbach



Vortrag über den „Europäischen Jakobsweg“

Am Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr, findet im Kolpingraum des Vereinshauses in Asbach ein Vortrag mit Diaschau von Herrn Müller aus Neunkirchen über den „Europäischen Jakobsweg“ statt. Herr Müller wird über seine Wanderungen und Erlebnisse sowie über den bekannten „Jakobsweg“ berichten. Übrigens führt auch ein Jakobsweg von „Rothenburg ob der Tauber nach Speyer“ an unserer Kolpingkapelle in Asbach vorbei. Wir laden zu diesem interessanten Vortrag alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich ein.

St.-Martins-Umzug

Am Samstag, 11. November 2017 führt die Kolpingsfamilie erstmals zusammen mit dem Kindergarten Asbach den St.-Martins-Umzug durch. Um 17.30 Uhr treffen sich die Kinder mit ihren Laternen und Lampions hinter dem Vereinshaus. Wir bitten alle Eltern, ihren Kindern die Teilnahme am St.-Martins-Umzug zu ermöglichen.

Gotthard Kaiser, 1. Vorsitzender

**Gute Infos die ganze Woche...
... Ihr Amtsblatt**



DRK-Seniorenclub Asbach

7. Asbacher „Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“

Da im Juli das Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“ ausgefallen ist, wird es nachgeholt und zwar am

Donnerstag, den 9. November 2017 um 14.30 Uhr in unserem Vereinsraum im ehemaligen Schulhaus.

Spiel und Spaß sind garantiert und Gäste herzlich willkommen.

Fahrt in die Besenwirtschaft

Wie in jedem Jahr steht im November der Besuch einer Besenwirtschaft auf dem Programm.

Unser Ziel ist in diesem Jahr wieder die Besenwirtschaft „Am Bahndamm“ in Offenau, und zwar am **Montag, 13. November 2017**.

Abfahrt ist um **16.00 Uhr** in Asbach an der Verwaltungsstelle, um 16.05 Uhr in Mörtelstein und um ca. 16.15 Uhr in Obrigheim an den Bushaltestellen Ortseingang und Weißer Stein. Weitere Haltepunkte nach Bedarf.

Anmeldungen nimmt ab sofort Irmgard Hammel, Tel. 06262/6270, entgegen.

Alle Seniorinnen und Senioren, natürlich auch Gäste, sind zu dieser Fahrt recht herzlich eingeladen.

Irmgard Hammel



SV Mörtelstein

Einladung zur Kerwe

Der SV Mörtelstein lädt herzlich ein zur diesjährigen Kerwe am Samstag, 28. Oktober 2017. Auftakt bildet das Rundenspiel des SV Mörtelstein auf dem Fußballplatz des FC Binou um 16.00 Uhr. Ab ca. 18.00 Uhr wird eingeladen zum Schlachtfest in die Sporthalle nach Mörtelstein. Neben einer Schlachtplatte sind verschiedene weitere Speisen wie Bratwürste, Schmalz- oder Käsebrötchen im Angebot. Verschiedene Getränke stehen zur Auswahl, etwa Bier vom Fass. Der Vorstand des SVM lädt die Bevölkerung herzlich ein, einige gesellige Stunden in der Sporthalle zu erleben.

KERWE

28. OKTOBER 2017



Schlachtfest zur Kerwe

Sporthalle Mörstelstein
16 Uhr Heimspiel gegen
den FC Zwingenberg
18 Uhr Start Bewirtung

Schlachtplatte
Bratwurst und heiße
Wurst
Käsebrötchen
Bier vom Fass
Wein
Getränke

Abteilung Fußball

Mörstelstein gewinnt das Derby souverän

SV Mörstelstein - FC Asbach

4:1

Bei widrigen Platz- und Wetterverhältnissen entwickelte sich ein packender Derby-Fight zwischen den beiden Teams, wobei Asbach das ganze Spiel über keine richtigen Mittel fand, um zum einen mit dem tiefen Boden zurechtzukommen und zum anderen gegen die gut eingestellte Heimmannschaft Boden zu gewinnen: über die meiste Zeit des Spiels war die Mörstelsteiner Hintermannschaft gut gestaffelt und die schnell vorgetragenen Angriffe vor allem nach Balleroberung brachte die Asbacher Defensive ein ums andere Mal vor gehörige Probleme.

Nach einem ersten Ausrufezeichen in der 17. Spielminute, als Graf einen Freistoß von Jens Kristall an die Querstange köpfte, war es Eppel nur eine Minute später, der den Führungstreffer erzielen konnte: ein kluger Pass von Bekar quer über die Spielhälfte kam passgenau zu Eppel, der noch ein paar Schritte mit dem Ball lief, um ihn dann ins lange Eck zu donnern. In der 29. Spielminute hatte Breier für die Gäste die beste Möglichkeit, den Spielverlauf zu ändern, aber sein satter Distanzschuss konnte von Grundmann meisterlich pariert werden. Asbach konnte aus der starken Drangphase bis zum Seitenwechsel allerdings kein Kapital schlagen.

Mörstelstein kam schwungvoll aus der Pause und konnte bereits in der 47. Spielminute auf 2:0 erhöhen: wieder war es ein schneller Angriff über die Seite, der Asbach in Schwierigkeiten brachte. Nachdem Eppel an der Strafraumgrenze fast bis zur Torauslinie gelaufen war und aus spitzem Winkel auf das Tor schoss, konnte der Torhüter den Ball nur abklatschen lassen, allerdings direkt vor die Füße von Jan Kristall, der diese Einladung nicht ausschlug und den Ball aus fünf Metern einschob. Asbach schien nun angeknockt und geriet endgültig auf die Verliererstraße, als Eppel nur durch ein Foul gestoppt werden konnte: sein selbst getretener Freistoß in der 62. Spielminute zirkelte direkt auf Jan Kristalls Kopf, der den Ball unhaltbar einnickte. Asbach hatte bis dahin im zweiten Durchgang keine Torchance erarbeitet - die Bälle in die Spitze oder auf das Tor waren zu ungenau. Anders bei Mörstelstein: erst prüfte Maximilian Kreiß in der 70. Spielminute mit einem sehenswerten Distanzschuss den Torhüter, dann war

es wieder ein schneller Konter über Eppel in der 74. Spielminute, der Asbach endgültig das Genick brach: Eppel steckte den Ball durch zu Jan Kristall, der mit einem beachtlichen Antritt seinen Gegenspieler stehen ließ und mit seinem satten Schuss auch dem Torhüter nicht den Hauch einer Chance ließ. Kompliment für Asbach, das sich trotzdem nicht hängen ließ und in der Schlussphase den Gegner noch einmal unter Druck setzte und mit einem Distanzschuss in der 86. Spielminute durch Körber zum verdienten Ehrentreffer kam, was aber nichts am souveränen Sieg der Hausherren ändern konnte.

Aufstellung: Grundmann - Kaufmann (86. Graf), M. Kreiß, Raudenbusch - Ortner, C. Dettlinger (76. Alnabelsi), Jens Kristall, Graf (83. T. Kreiß), Bekar (81. Majer) - Eppel (89. M. Dettlinger), Jan Kristall. Gelbe Karten: C. Dettlinger (50. taktisches Foul), Eppel (73. Foul), Bekar (79. Foul), Jens Kristall (91. Foul). Trainer: Martin Streib und Steffen Kaufmann. Zuschauer: 70.

Outdoorfit

Für Ausgeschlafene bietet der SV Mörstelstein ab demnächst sonntags einen Fitnesskurs im Freien an. Die Umgebung wird sozusagen zum Fitnessgerät, z.B. eine Bank, ein Geländer oder eine Treppe u.v.m. Egal wie fit - für jeden gibt es eine passende Übung. Treffpunkt: Messplatz Neckarelz. Start am 29.10.2017 um 10.00 Uhr. Anmeldung unter Tel. 0176/83750702.

Abteilung Tischtennis

Herren 1

Bezirksklasse

In der ersten Begegnung mit dem **SV Neckarburken** startete unsere Erste mit einem 9:6-Sieg und das ohne den Punkt 1 Sascha Nelius. Nach dem 2:1 in den Doppeln durch Senk/Reger und Homoki/Hock waren weitere Punktebringer in den Einzeln Homoki (2), Reger (2), Senk, Hock und Wagner.

Das zweite Spiel gegen **Limbach** dagegen musste unsere Mannschaft mit einem 6:9 verloren geben. Die Punkte für unsere SG holten Senk/Reger im Doppel und in den Einzeln Senk (2), Reger, Nelius und Wieland.

Im dritten Spiel gegen den **TTC Korb** waren hingegen nur 4 Punkte möglich durch Nelius/Wieland, Hock/Wagner und in den Einzeln durch Nelius mit zwei Siegen.

Herren 2

Kreisklasse A

Das erste Spiel gegen **Zwingenberg** war wieder einmal ein Krimi, der sich bis in die Nacht hinzog. Mit Andreas Stammer als Ersatz für unsere Nr. 2 Michael Gürtler gelang es nach den Doppeln mit einer 2:1-Führung zu starten für die Gallion, Christine/Polzer und Findeisen/Gallion, Kurt sorgten. Nach einem spannenden Auf und Ab in dem Wagner (2), Stammer und Findeisen punkteten, stand es 6:8 und in einem hart umkämpften 5. Satz konnte dann wiederum Stammer zum 7:8 verkürzen, was dann wiederum unser Doppel 1 nutzte und den ausgleichenden Punkt holte gegen Nowatschka/Andres.

Mit wiederum 2 Mann Ersatz ging es dann vergangenen Freitag nach **Neunkirchen**. Christine Gallion und Jürgen Wagner wurden ersetzt von Pascal Carnibella und Janusz Gawelczyk. Die Bilanz nach den ersten 6 Spielen fiel mehr als ernüchternd aus. 0:6 hieß es nach den Doppeln und den 3 Einzeln, bevor dann endlich Nick Findeisen gegen Joel Bähr das Eis brach. Gawelczyk gegen Jooß und Carnibella in einem fulminanten Spiel gegen Steubner zogen mit auf der Siegeslinie, bevor Gürtler und Polzer wiederum dem Gegner gratulieren mussten. Kurt Gallion zeigte dann gegen Joel Bähr eine glänzende Leistung und ebenfalls Nick Findeisen und wiederum Pascal Carnibella zogen noch einmal zu einem 6:8 heran, bevor sich dann Gawelczyk seinem Gegner geschlagen geben musste. Endstand 6:9.

Herren 3

Kreisklasse B

Im ersten Spiel unserer Aufsteigermannschaft gegen **Neckarburken**, das eigentlich mit 5:9 endete, ist unserer Mannschaft ein Fehler in der Aufstellung unterlaufen und so konnten die gewonnenen Spiele von Backfisch (2), Graßer (2) und Jan Gallion leider nicht in die Endwertung eingehen.

Im Heimspiel gegen **Neudenu** gelang es jedoch dieser Mannschaft mit einem 9:5 den ersten Sieg zu holen. Punktesammler waren hier Graßer/Gallion, Valerie, Backfisch, Carnibella (2), Graßer (2), Valerie Gallion, Ralf Gallion und Stammer.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining Haßmersheim

Wir bitten um Beachtung. Am Samstag, 4.11.2017, findet kein Schwimmtraining statt.

Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs 15.30 - 16.30 Uhr

Übergangstraining 16.30 - 17.30 Uhr

Jugendtraining 17.30 - 18.30 Uhr

Aktiventraining 18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnup-
perstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)

Terminvorschau

Oktober

Übungsabende für interessierte Jugendliche

Am Freitag, 27.10.2017, findet im DLRG Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren, unser Übungsabend statt. Alle zwei Wochen werden von 19.00 bis 21.00 Uhr unterschiedliche Module angeboten, die die DLRG-Arbeit betreffen, mit dem Ziel zur Mitarbeit im Katastrophenschutz, Rettungsdienst und luftgestützter Wasserrettung. Durch eine Kombination von Praxis und Theorie, wird die vielseitige Arbeit der DLRG im Wasserrettungsdienst erprobt und ausgebildet werden. Angefangen bei Erste-Hilfe-Aufgaben über Einsatzlehre bis hin zu Bootsführeraufgaben oder den Einsatz von Strömungsrettern. Ziel der Abende ist es in Zukunft ein Jugendeinsatzteam, Bootsführeranwärter und Führungspersonal auszubilden. Wir freuen uns auf viele interessierte Jugendliche und stehen bei Fragen unter drlg.gundesheim@gmx.de, gerne zur Verfügung.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.

Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a

Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

Unser Land 2018

Vergangene Woche wurde der neue Heimatkalender für Neckartal, Odenwald, Bauland und Kraichgau „Unser Land 2018“ von **Mitherausgeber Karl Heinz Nesper** in Haßmersheim vorgestellt. Nesper hielt zugleich einen Vortrag über „Der Haßmersheimer Friedrich Heuß - Neckar-Napoléon und Revolutionär“.

Es ist inzwischen die 33. Ausgabe von „Unser Land“. Unter den Autoren sind auch drei aus Obrigheim: **Karl Heinz Nesper** stellt die Folgen des Ersten Weltkriegs für die „Heimatfront“ im Raum Mosbach dar, **Sebastian Parzer** schreibt über „Die Zuckerfabrik in Mosbach“, die Mitte des vorletzten Jahrhunderts der größte Arbeitgeber im Elzmündungsraum war. **Markus M. Wieland** erläutert, was es mit dem „Rudolf-Heuß-Stein“ im Eberbacher Wald auf sich hat, der einem weithin geschätzten Waidmann gewidmet ist. Insgesamt 87 Autoren bringen auf diesmal 317 Seiten wieder viele interessante Beiträge. Der Heimatkalender ist im Buchhandel bzw. der RNZ-Geschäftsstelle erhältlich.

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 28. Oktober 2017**, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9.00 bis 13.00 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist. Die nächsten Öffnungstermine sind am 11. und 25. November sowie 9. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortsippenbücher.

Mittelaltermarkt und Kunsthandwerkermarkt bilden leuchtenden Abschluss

Finale der Mosbacher Erlebnismärkte 2017

Mittelaltermarkt und Kunsthandwerk bilden am 4. und 5. November das Finale der diesjährigen Mosbacher Erlebnismärkte. Für zwei Tage wird die Innenstadt zum Treffpunkt für Liebhaber von feinem Kunsthandwerk. Zu den Öffnungszeiten des Marktes - am Samstag von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr - lassen sich die 70 teilnehmenden Kunsthandwerker bei der Herstellung ihrer Waren gerne in der gesamten Fußgängerzone und im Rathaussaal über die Schulter schauen.

Änderungen der Marktteilnehmer und des Programms vorbehalten.

IHK Rhein-Neckar

Seniorexperten beraten Unternehmen und Gründer

Unternehmen, Gründerinnen und Gründer können sich im IHK StarterCenter Mosbach am 6. November 2017 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“ beraten lassen.

Mit dem kostenlosen Sprechtag, der in der IHK in Mosbach stattfindet, unterstützt die IHK Rhein-Neckar den nachhaltigen Erfolg einer Unternehmensgründung. Anmeldung unter Telefon 06261/9249-0. Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Das Erinnern nicht vergessen - Fahrten zu den Kriegsgräberstätten am Volkstrauertag 2017

Damit die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege nicht verloren geht und damit an alle Opfer von Krieg und Gewalt, auch die unserer Tage, gedacht wird, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr am Sonntag, 19. November (Volkstrauertag) je eine Fahrt zu den Kriegsgräberstätten in Andilly (Lothringen) und in Niederbronn-les-Bains (Elsass).

Beide Fahrten starten in Karlsruhe, Mittagessen sind in den Fahrtpreisen (Andilly 60,- €/Niederbronn 38,- €) enthalten. Diese Fahrten stehen jedem Interessierten offen. Da nur noch wenige Plätze im Bus frei sind, ist eine baldige Anmeldung angeraten.

Weitere Informationen sind zu erhalten bei: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, Karlstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/23020, Fax 0721/21970

E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Einführung ins Betreuungsrecht - Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an drei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitsvorsorge und vieles mehr. Für den zweiten Abend zum Themenkreis vermögensrechtliche Angelegenheiten und Zusammenarbeit mit den Gerichten (13.11.2017) steht Rechtspfleger Harald Schmitt vom Amtsgericht Mosbach als Referent zur Verfügung.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Montag, 6.11.2017 beginnt die Veranstaltungsreihe mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Die weiteren Termine sind Montag, 13.11. und Montag, 20.11. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Ökumenischer Trauergottesdienst

Zum Gedenken an alle, die durch Suizid verstorben sind und zur Ermutigung derer, die mit der Erfahrung vom Suizid eines Nahestehenden ihren Weg im Leben weitergehen findet am **Samstag, 11. November 2017 um 16.30 Uhr in der Nikolaikirche Heilbronn in der Sülmerstraße 72** ein ökumenischer Trauergottesdienst statt. Der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. lädt hierzu Angehörige und Freunde ein, die einen nahen Menschen durch Suizid verloren haben.

Menschen begleiten als ehrenamtliche Krisenbegleiter/-in

Der Arbeitskreis Leben (AKL) e.V. Heilbronn ist eine Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen. Nach dem Modell „ein Mensch an meiner Seite“ bietet der AKL Begleitung durch ehrenamtlich Mitarbeitende für Menschen nach einem Suizidversuch an. Hierzu beginnt im Januar 2018 eine neue Ausbildungsgruppe beim Arbeitskreis Leben e.V. in Heilbronn.

Eine intensive und interessante Ausbildung qualifiziert für dieses Engagement in der Suizidnachsorge.

Interessierte laden wir herzlich zu unserem Infoabend ein: **15. November 2017, um 19.00 Uhr in Heilbronn, Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13.**

Nähere Informationen unter Tel. 07131/164251, akl-heilbronn@ak-leben.de oder www.ak-leben.de

Leben mit einem Suizid(versuch)

Ein Abend mit Petrus Ceelen aus Stuttgart

Jährlich sterben in der Bundesrepublik Deutschland fast 10.000 Menschen durch Suizid. Alle fünf Minuten versucht sich in Deutschland ein Mensch das Leben zu nehmen.

Im Land- und Stadtkreis Heilbronn waren es 2016 insgesamt 58 Personen, die auf diese Weise aus dem Leben gegangen sind. Dazu kommen zahlreiche nicht als „Suizid“ festgestellte oder wahrgenommene Todesfälle.


Wie leben Menschen danach weiter? Wie reagiert ihr Umfeld und was gibt ihnen Perspektiven und neue Lebenskraft? Und wie gehen Angehörige mit dem Suizid eines nahen Menschen um?

Petrus Ceelen, katholischer Theologe, war Gefängnisseelsorger in der Haftanstalt Hohenasperg, Seelsorger für HIV-Infizierte und AIDS-Kranke im Großraum Stuttgart und ist bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen.

Mo. 27.11.2017, 19.30 Uhr, Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13, Heilbronn

Anmeldung erbeten, Tel: 07131/89809101, keb.heilbronn@drs.de
Kurs-Nr.: 17148, Eintritt frei

Eine Kooperationsveranstaltung der keb HN und des AKL e.V. Heilbronn, der seit mehr als dreißig Jahren Menschen unterstützt, die mit dem Thema Suizid auf verschiedene Weise betroffen sind.



SUDOKU

Sudoku Nr. 43 | 2017 | mittel

6	9			7				
5	8				1	3		
4					8			
9	6	5					4	
	1		4		5		6	
	7					2	5	3
			8					6
		8	3				2	7
				2			1	8

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.



Besuchen Sie unsere Homepage



Kennen Sie eigentlich die Homepage von Nussbaum Medien?

Wenn nicht, sollten Sie dies bald nachholen. Sie finden dort die neuesten Informationen über den Verlag und dessen Geschäftsfelder, aber auch aktuelle Neuigkeiten.

Klicken Sie sich ein unter www.nussbaum-medien.de und informieren Sie sich unverbindlich.

Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG · Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-medien.de

Prickelnde Herbst Bowle



Vorbereitung:

Einzelne Trauben in eine Eiszwürfelform geben, mit Wasser auffüllen und einfrieren.

- 4 cl Lillet Blanc
- 3 - 4 halbierte, weiße Trauben
- 4 cl weißer Traubensaft
- Winzersekt Brut
- Zitronenzeste

Zubereitung:

Lillet Blanc, Trauben und Traubensaft in ein Glas auf die Trauben-Eiszwürfel geben. Verrühren, mit Winzersekt aufgießen und anschließend mit Zitronenzeste dekorieren.

Sport regional

Puma Kuppenheim dank 7:4-Finalsieg deutscher Motoballmeister

MSC Ubstadt-Weiher verpasst sechsten Meistertitel in Folge

Kuppenheim/Ubstadt-Weiher. (hjo). Endspiele haben bekanntlich ihre eigene Dramaturgie. Wenn sich jedoch zwei Finalteilnehmer zum sechsten Mal hintereinander gegenüberstehen, und stets nur ein und dasselbe Team den Titel holt, könnte man auch das „Gesetz der großen Zahl“ bemühen.

In seiner einfachsten Form hat es zum Inhalt, dass „sich die relative Häufigkeit eines Zufallsergebnisses in aller Regel um die theoretische Wahrscheinlichkeit eines Zufallsergebnisses stabilisiert, wenn das zugrunde liegende Zufallsexperiment immer wieder unter denselben Voraussetzungen durchgeführt wird“. Nein, die Rede ist hier nicht von hochkomplexen Wahrscheinlichkeitsrechnungen. Es handelt sich hierbei „nur“ um das Endspiel um die deutsche Motoball-Meisterschaft, die am vergangenen Samstag in der Motoballarena in Kuppenheim bei strömendem Regen unter Flutlicht und vor großer Kulisse über die Bühne ging - und bei der Puma Kuppenheim nach zuletzt fünf vergeblichen Anläufen durch einen 7:4-Erfolg gegen den MSC Ubstadt-Weiher den Titel holte. Würde man die Wissenschaft bemühen, hätte Ubstadt-Weiher, das zum sechsten Mal in Folge im Finale stand und zuvor fünf Mal den Titel gewann, auch dieses Mal siegen müssen. War aber nicht so, wobei wir bei einem anderen Gesetz sind, das heißt: „Ausnahmen bestätigen die Regel!“

Traum vom historischen Erfolg geplatzt

Der Traum vom historischen Gewinn der sechsten deutschen Motoball-Meisterschaft in Folge ist für Bundesliga-Südligist MSC Ubstadt-Weiher also geplatzt, wobei es viele Gründe gibt. Marco Weis, einer der Stützen im Team



Vor dem Finale mit den beiden Bürgermeistern Karsten Mussler aus Kuppenheim und Tony Löffler aus Ubstadt-Weiher. Fotos: hjo

von Trainer Benjamin Schimmel, brach sich zur Unzeit vor einer Woche im Training das Bein und konnte im Endspiel nicht gleichwertig ersetzt werden. Zudem erwiesen sich die „Pumas“ als auf die Minute topfit und als gut eingestelltes Team, waren giftiger und torgefährlicher. Zudem war Goalgetter und Spielführer Benjamin Walz in Bestform, glänzte als Antreiber und Tor-schütze.

„Pumas“ trotzen der Sturmflut

Auf der Gegenseite hatte lediglich Nationalspieler und Kapitän Kevin Gerber der Sturmflut, die zusätzlich zum Regenwetter auf die Ubstadt-Weiherer Cracks hereinbrach, etwas entgegenzusetzen. Zu wenig, vor allem, da im Tor der „Pumas“ mit Sören Gerber - Kevins Bruder - eine starke Leistung ablieferte und spä-

ter, wie alle Akteure, von den Fans zurecht gefeiert wurde. Auf der Gegenseite verhinderte Deutschlands bester Keeper Jens Kehrer durch tolle Paraden eine höhere Niederlage. Dabei hatte für den in Schwarz-Gelb angetretenen Titelverteidiger alles gut begonnen. Nach dem Einmarsch der Teams und der Nationalhymne, gesungen von Barbara Kleinlugtenbelt, entwickelte sich unter den Augen der beiden in jeweiligen Trikots ihrer Mannschaften angetretenen Bürgermeister Karsten Mussler (Kuppenheim) und Tony Löffler (Ubstadt-Weiher) ein munteres Spiel, wobei die Gäste in den Anfangsminuten eine große Elfmeterchance nicht nutzen konnten. Wie heißt ein weiteres, aus dem Fußball bekanntes, Gesetz? „Wenn du vorne nicht triffst, kriegst du hinten einen rein.“ Im ersten Vier-



Kuppenheims Kapitän Benjamin Walz (Trikotnummer 4) war nicht zu stoppen.

tel (beim Motoball werden viermal 20 Minuten gespielt) waren es sogar zwei Buden. Über 3:1 und 5:2 zog Kuppenheim weiter davon und das Endergebnis von 7:4 war letztlich Ausdruck der an diesem Tag überlegenen Mannschaft.

Verdienter Kuppenheimer Sieg

„Wir mussten uns heute einem besseren Team beugen. Glückwunsch an Puma Kuppenheim, das heute verdient gewann“, sagten Vereinspräsidentin Sabine Klütz und Erfolgstrainer Benjamin Schimmel nach dem Abpfiff. Trotz alledem: Der MSC Ubstadt-Weiher hat sein Saisonziel durch die erneute Endspielteilnahme erreicht und kann, dank einer sehr guten Nachwuchsarbeit, positiv in die Zukunft blicken. Zuvor und im Halbfinale wurde der 1. MSC Seelze (aus der Nähe von Hannover) nach einem klaren Heimsieg (10:1) und einer letztlich unbedeutenden Rückspiegniederlage (3:5) ausgeschaltet. Damit hatte das Team von Trainer Benjamin Schimmel erneut das Ticket gegen den südbadischen Dauerrivalen Kuppenheim bei Rastatt gelöst.

Puma Kuppenheim hatte im zweiten umkämpften Halbfinale zuvor Taifun Mörsch hauchdünn geschlagen und konnte sich nach einem 8:6 im Hinspiel in der entscheidenden Begegnung eine knappe 2:3-Niederlage leisten. Die Kuppenheimer hatten jetzt den Vorteil, wie schon im Vorjahr wieder im heimischen Stadion anzutreten zu können und galten deshalb als leichter Favorit.

Der MSC Ubstadt-Weiher wurde in seiner Geschichte bislang neunmal Deutscher Meister und dreimaliger Pokalsieger. Kuppenheim errang aktuell den 11. Titel. Motoball gilt als schnellste Mannschaftssportart der Welt und verbindet Fußball und Motorsport.

Wirtschaft regional

Landesverbandstag des Maler- und Lackiererhandwerks Handwerk baut auf sehr gute Zukunft

Mosbach. (cka). In der Beliebtheitskala der Handwerkerinnungen in unserem „Ländle“ steht die Große Kreisstadt Mosbach als Veranstaltungsort ganz oben. Im Juni richtete der Bäckerinnungsverband Baden in der „Alten Mälzerei“ seinen Verbandstag aus. Und jetzt trafen sich die Mitglieder des Maler- und Lackiererhandwerks Baden-Württemberg zu ihrem Landesverbandstag 2017 in Mosbachs guter Stube.

Der Landesverbandstag wurde von Markus Hamm, Obermeister der Maler-Lackierer-Stuckateur-Innung Neckar-Odenwald eröffnet. Neben den Delegierten und Gästen begrüßte Hamm besonders die Grußwortredner, Mosbachs Bürgermeister Michael Keilbach, den Ersten Landesbeamten Dr. Björn-Christian Kleih und Alois Jöst, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

Plattform des Austausches

Für die Maler und Lackierer, so der Obermeister, sei der Verbandstag in erster Linie eine Form der Begegnung und eine Plattform des Austausches. Man wolle deshalb das Fachliche und das Gesellige miteinander verbinden. Allerdings hätten Verbandstage aber auch die wichtige Aufgabe, die Kollegialität und den Zusammenhalt innerhalb des Verbandes zu fördern und Geschlossenheit nach außen zu zeigen. Ein großes Dankeschön sagte Markus Hamm drei Dutzend Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung der Landesverbandstag nicht hätte realisiert werden können. Michael Keilbach sieht das Maler-, Lackierer- und Stuckateurhandwerk fest in unserem Wirtschaftsleben verankert. Es sei Anbieter zahlreicher Arbeits- und insbesondere auch Ausbildungsplätze und stehe somit für eine solide Ausbildung und

Beschäftigung in der Region. Die kleinen und mittelständischen Betriebe aller Handwerkszweige prägten das Bild in der Region und seien ein Grundpfeiler unserer Wirtschaft. Sie seien wertbeständig, zuverlässig, innovativ und leistungsfähig. Dr. Björn-Christian Kleih servierte in seiner Grußbotschaft drei selbstgemachte Gedanken zum Thema „Maler, Lackierer und Werte“. Maler und Lackierer bildeten den Berufsstand, der sich in unserem Land am meisten um die Erhaltung von Werten verdient mache. Erstens sei dieser Gedanke im Inhalt der Arbeit begründet, zweitens würden mit der Arbeit wirkmächtige visuelle Eindrücke erzeugt und drittens würden gesellschaftliche Werte durch Ausbildung erhalten.

Herausforderung

Im Handwerk, äußerte sich Alois Jöst, stehe man vor der Herausforderung, den Betrieben noch besser dabei zu helfen, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen. Das werde auch die Ausbildung des Nachwuchses ändern. Die Berufsbildungszentren müssten technologisch nachgerüstet und die Ausbildungsordnungen angepasst werden. Das seien Investitionen in die Zukunft des Handwerks. Dabei sei wichtig, dass die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe weiterhin stabil und solide wirtschaften können. Dazu müssten Gesetzesvorhaben kritisch hinterfragt werden, um Bürokratie zu verhindern und Belastungen zu senken. In seinem Geschäftsbericht ließ Landesinnungsmeister Thomas Schiek (Innung: Rems-Murr) die letzten neun Jahre in seinem Amt Revue passieren, lobte die gut funktionierenden Kooperationen mit anderen Landesverbänden und freute sich besonders, dass alle zwölf Teilnehmer des Praktischen Leistungswettbewerbs (PLW) ihrem Handwerksberuf treu bleiben. Für



Beim Landesverbandstag des Maler- und Lackiererhandwerks Baden-Württemberg wurden Innungsmitglieder für ihre Verdienste geehrt. Foto: Claus Kaiser

sein Handwerk sieht Schiek „eine sehr gute Zukunft. Karl August Siepelmeyer, scheidender Präsident des Bundesverbandes „Farbe – Gestaltung – Bautenschutz“ wünschte allen Vertretern des Maler- und Lackiererhandwerks „viel Fortune bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, die vor uns liegen“. Die abzuarbeitenden Regularien sahen noch Vorstands- und Ausschusswahlen vor. Thomas Schiek und seine Vorstandsmit-

glieder Guido Bertz, Martin Bloching, Martin Böpplé, Thomas Lambrix, Helmut Müller, Rainer Schrimpf, Heiko Seiter und Ulrich Stein wurden dabei einstimmig gewählt. Für ihre Verdienste im Landesverband wurden Peter Fodor, Thomas Heiler, Ulrich Krehl-Kalesse, Klaus-Peter Weis, Markus Franz, Klaus Poddig, Hans Lehman, Sebastian Krippel, Helmut Müller, Thomas Rometsch, Manfred Alshut und Florian Fischer geehrt.

Energie-Kompetenz bei B&S

Mit Sicherheit verantwortlich

Sinsheim. (pm/red). Zum CSR-Frühstück ganz im Sinne des Megatrends Energieeffizienz lud die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar nach Sinsheim zur B&S Service GmbH ein.

Der inhabergeführte Dienstleister rund um die Themen Überwachung und Sicherheit gilt im Kammerbezirk als Vorreiter der Energiewende und befasst sich seit Jahren intensiv und kontinuierlich mit den Chancen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Ressourcensteuerung im eigenen Unternehmen. Nach der Begrüßung durch IHK-Vizepräsident Kai-Uwe Sax erfuhren die Frühstücksgäste in den darauffolgenden Vorträgen, wie man als Unternehmen in Sachen Energie aktiv werden kann. In einem kompakten Firmenportrait gab Konrad Weiß,

Geschäftsführer der B&S Service GmbH, einen Überblick über die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aktionsräume seines Unternehmens. Dann übergab er das Wort an Dr. Nadine Nonnenmacher. Sie ist Moderatorin der Kompetenzstelle Energieeffizienz Rhein-Neckar (KEFF) und legte anhand von vielen anschaulichen Beispielen dar, wie besonders kleine und mittelständische Unternehmen mit Hilfe des kostenlosen Energieeffizienz-Checks zahllose versteckte Einsparpotenziale für Heizen, Kühlen, Dämmen, Beleuchten etc. in den eigenen vier Wänden erkennen können. Für interessierte Azubis am „Projekt Energiescout“ der IHK Rhein-Neckar sind in den Workshops am 13. November in Heidelberg und am 1. Dezember in Sinsheim noch Plätze frei.

Jetzt profitieren mit der **NUSSBAUMCARD**



Salzgrotte Buchen

1 € Nachlass auf eine Sitzung

Kilgenmühle 3, 74722 Buchen

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1, 74706 Osterburken

Paradiso Indoorspielplatz

1 Elektroautofahrchip gratis
Kilgenmühle 3, 74722 Buchen

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis
(gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

Ermäßigter Eintrittspreis bei Kultur- und Festveranstaltungen der BTB Bad Rappenau
Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau

Tourist-Information Bad Wimpfen

Auf die öffentliche Stadtführung am Sonntag erhalten Sie 1 € Nachlass
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen

GötzMotion

5 % Nachlass auf das gesamte Angebot
Sanddornweg 6, 74219 Möckmühl

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Happy Fitness

20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstraße 4, 74706 Osterburken

Elzpraxis – Physiotherapie

10 % Rabatt auf alle Preise der Preisliste und bei 10 Massagen gibt es 2 davon gratis
Nadlerstraße 3, 74821 Mosbach

SmileFit

Bei einer Anmeldung erhalten Sie 2 Monate Getränke gratis
Eisenbahnstraße 3/1, 74821 Mosbach

Viktor Brechter e.K.

10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen Verlagsartikel und Sonderposten)
Hauptstraße 34, 74861 Neudenaun

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstraße 28, 74177 Bad Friedrichshall

Hauswirtschaft mit Herz

5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim

Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten, 50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Straße 29, 74831 Gundelsheim

Besucherbergwerk Bad Friedrichshall

Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Salinenstraße 31 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0 71 36/95 96-0 · www.maurer-grabmale.de

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.



Foto: Zoomart/Thinkstock

NACHRUF

Der Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar trauert um seinen früheren Mitarbeiter

Wilfried Girrbach

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene stand von 1976 bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 1996 als Klärfacharbeiter im Dienste des Abwasser-Zweckverbandes Elz-Neckar in Obrigheim. Herr Girrbach hat die ihm übertragenen Arbeiten sehr gewissenhaft, zuverlässig und verantwortungsbewusst ausgeführt.

Bei den Vorgesetzten und im Kollegenkreis war er sehr geschätzt. Wir danken ihm für seine langjährigen Dienste und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Abwasser-Zweckverband Elz-Neckar

Achim Walter	Bertram ter Horst
Verbandsvorsitzender	Geschäftsführer

Obrigheim, 24.10.2017

Man überwindet den Verlust eines geliebten Menschen nicht, weil die Zeit vergeht, man überwindet durch die Art, wie man die Zeit nutzt.

Crandall





Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Tauschen Sie Ihren grauen Alltag gegen einen sonnigen Arbeitsplatz unter Palmen und werden Sie Teil der THERMEN & BADEWELT SINSHEIM!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit

Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen (m/w)

Damit ein Urlaub erfolgreich wird, darf beim Kofferpacken nichts dem Zufall überlassen werden. Können Sie folgende Reisegepäck-Liste abhaken?

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bevorzugt mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines Wirtschaftsunternehmens, wenn möglich in der Tourismus-/Freizeitbranche
- Fundiertes Wissen im Umgang mit Rechnungslegungsvorschriften (HGB)
- Gute Kenntnisse im Bilanz- und Steuerrecht
- Versierter Umgang mit Buchführungssoftware, idealerweise mit DATEV und Office-Programmen
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Selbstständige, eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise

Dann freuen Sie sich auf paradiesische Aufgaben:

- Kontierung und Buchung von Geschäftsvorfällen nach HGB
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung / Offene Posten
- Buchen von Bank- und Kassenbelegen
- Mahnwesen und Forderungsmanagement
- Vorbereitung und termingerechte Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Umsatzsteuervoranmeldungen
- Selbstständige Erstellung von Reports und Statistiken
- Ansprechpartner in allen buchhalterischen Fragen

Sonnige Aussichten garantiert:

- Sicherer, nachhaltiger Arbeitsplatz in einem stark expandierenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Mitarbeitervergünstigungen
- Außergewöhnliche Gesundheitsmaßnahmen
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Freundliches, dynamisches Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltswunsch und Eintrittstermin per E-Mail an: traumjob@badewelt-sinsheim.de.

Für Informationen steht Ihnen telefonisch gerne Frau Stumpf, Finanz- und Rechnungswesen, unter 07261 4028 125, zur Verfügung.



Badewelt Sinsheim GmbH • Badewelt 1 • 74889 Sinsheim
www.badewelt-sinsheim.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Tauschen Sie Ihren grauen Alltag gegen einen sonnigen Arbeitsplatz unter Palmen und werden Sie Teil der THERMEN & BADEWELT SINSHEIM!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit/ als Aushilfe

Mitarbeiter Gäste-Service (m/w)

Damit ein Urlaub erfolgreich wird, darf beim Kofferpacken nichts dem Zufall überlassen werden. Können Sie folgende Reisegepäck-Liste abhaken?

- Erste Erfahrungen in den Bereichen Hotellerie, Rezeption, Empfang oder Front Office
- Affinität zu Wellness und Sauna
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Hohes Maß an Flexibilität, v.a. am Wochenende und an Feiertagen
- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Offenes und verbindliches Auftreten
- Professioneller Umgang mit stressigen Situationen
- Grundkenntnisse in Word, Excel und Outlook
- Sehr gute mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und idealerweise auch in Englisch

Dann freuen Sie sich auf paradiesische Aufgaben:

- Freundliche Begrüßung und umsichtige Betreuung und Information der Gäste
- Check-In von Gruppen, Hotelgästen, VIP-Gästen, Stammgästen und Künstlern (Events)
- Check-In, Terminierung und Überprüfung der Reservierungen der Sky Lounge EXKLUSIV
- Verkauf von Gutscheinen und ThermenCards
- Freundliche und kompetente Gästekorrespondenz sowohl per E-Mail als auch per Telefon
- Abwicklung von Reklamationen
- Versand von Informationsmaterial

Sonnige Aussichten garantiert:

- Sicherer, nachhaltiger Arbeitsplatz in einem stark expandierenden Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten
- Attraktive Mitarbeitervergünstigungen
- Außergewöhnliche Gesundheitsmaßnahmen
- Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Freundliches, dynamisches Team mit flachen Hierarchien

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe von Gehaltswunsch und Eintrittstermin per E-Mail an: traumjob@badewelt-sinsheim.de. Für Informationen steht Ihnen telefonisch gerne Frau Hofmann, Leitung Gäste-Service, unter 07261 4028 149, zur Verfügung.



Badewelt Sinsheim GmbH • Badewelt 1 • 74889 Sinsheim
www.badewelt-sinsheim.de



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

EINE ANZEIGE HILFT SUCHE!



Foto: iStock/Thinkstock

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine/n **Hauswirtschafter/in** in Voll-/Teilzeit
- eine/n **Küchenhelfer/in** in Voll-/Teilzeit
- eine/n **Mitarbeiter/in Wäscherei** auf geringfügiger Basis.

Zudem bieten wir jederzeit die Möglichkeit ein

Freiwilliges-Soziales-Jahr in unserem Haus zu absolvieren.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wittmer oder Herrn Arnold.

Schloß Binau GmbH



private Pflegeeinrichtung

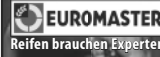
Schloß Binau GmbH

Schloßstr. 12 06263 / 4210 - 0
74862 Binau 06263 / 4210 - 700
info@schloss-binau.de
www.schloss-binau.de

AUTO

REIFEN-FUCHS

Am Henschelberg 4
74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009
Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de
www.reifenfuchs.de



Winterreifen-Aktion !!!

Sichern Sie sich eine

**Prämienauszahlung von
20 € oder 40 €**

beim Kauf von
4 Michelin-Winterreifen.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir suchen Blechner und Sanitär-Anlagenmechaniker

www.johmann-mosbach.de
06261 7308

johmann

INSTALLATIONEN
BLECHNEREI BÄDER SANITÄR

Heidelberger Str. 114 • 74821 Mosbach-Diedesheim

Für ein schönes Zuhause...

- Malerarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Betoninstandsetzung
- Strahltechnik
- Lackiertechnik

Spohn
MALER & STRAHLEN

Am Eisweiher 22
74821 Mosbach

Tel. 06261 9321-0
info@spohn-maler.de
www.spohn-maler.de

Für unser Unternehmen mit Sitz in Aglasterhausen suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit eine/n qualifizierte/n

ASSISTENT (M/W)

Ihre Aufgaben:

- Büroverwaltung für die Geschäftsleitung
- Projektplanung und Überwachung
- Personaleinsatzplanung
- Verkaufsunterstützung vor Ort
- Planung und Überwachung der Marketingmaßnahmen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- selbstständiges Arbeiten und hohe organisatorische Kompetenz
- Arbeiten mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute kommunikative Fähigkeiten und sicheres Auftreten
- zeitlich flexible Einsetzbarkeit

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung. Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung zu Händen Herrn Schmid. E-Mail: info@schmid-auktionen.de

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Website www.schmid-auktionen.de

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



Geänderter Verteiltag der Obrigheimer Nachrichten

Kalenderwoche 44

**Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

die Verteilung der Obrigheimer Nachrichten wird in Kalenderwoche 44 auf Grund der Feiertage (Reformationstag und Allerheiligen) am Freitag, 3. November 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de

Unglaublich!

Na, Interesse geweckt?

Schalten Sie **moderne** und **farbige** Anzeigen, um neue Kunden zu erreichen.



GOLD-ANKAUF



UHREN UND SCHMUCKHAUS

**Für Zahngold, Altgold, Schmuck, Münzen
und Silber zahlen wir Höchstpreise!**

►►► **Pro Gramm Feingold
bis zu € 34,00.** ◀◀◀

74821 Mosbach Hauptstraße 82 Telefon 0 62 61 / 26 75

Die Druckerei in Mosbach


› Briefbogen › Visitenkarten › Briefhüllen
 › Broschüren › Flyer › Handzettel › Plakate › Formulare
 › Einladungen › Trauer- und Dankkarten
 › selbstdurchschreibende Sätze › Blöcke aller Art

Digital- und Offsetdruck

DruckServiceHerkel

Am Henschelberg 38 • 74821 Mosbach
Tel (0 62 61) 9 39 74 50 • info@druckservice-herkel.de

schnell › preiswert › kompetent



– An unsere Anzeigenkunden –

Abweichende Termine aufgrund Reformationstag und Allerheiligen

Kalenderwoche 44

Anzeigenschlüsse

Die Montag-Anzeigenschlüsse sind **um drei Tage nach vorne** verlegt.
 Die Dienstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach vorne** verlegt.
 Die Mittwoch- und Donnerstag-Anzeigenschlüsse sind **um einen Tag nach hinten** verlegt.


Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Verteiltag

Verteilung der **Dienstags-Ausgaben** am Montag, der **Mittwochs-Ausgaben** am Donnerstag, der **Donnerstags-Ausgaben** am Freitag und der **Freitags-Ausgaben** am Samstag.

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27.10.	28.10.	29.10.	30.10.	31.10.	01.11.	02.11.	03.11.	04.11.	05.11.

Eine Übersicht des Verbreitungsgebiets von Nussbaum Medien St. Leon-Rot und Nussbaum Medien Bad Rappenau finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/verbreitungsgebiet



**NUSSBAUM
MEDIEN**

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
 Kirchenstraße 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



AUGENÄRZTE MOSBACH

EISENBAHNSTRASSE MVZ GMBH

Ihre Augenarztpraxis
für Privat- und Kassenpatienten.

MEINE AUGENÄRZTE

Eisenbahnstraße 10, 74821 Mosbach
Telefon 06261 / 917700

- Vladimir Velchev
- MuDr. Alexandra Kellnerová
- Dr. med. Klaus Ditzen

Zweigpraxis: Gartenweg 5, 74821 Mosbach
Telefon 06261 / 17890

- Dr. med. Christine Franz

Wir vergeben
kurzfristige
Termine!

Für alle Behandlungen stehen modernste Geräte wie OCT, YAG- und SLT-Laser zur Verfügung. Fluoreszenz-Angiografie wird in unserer Praxis durchgeführt. Den grauen Star operieren wir ambulant in Heilbronn.

Für Ihre Terminvereinbarung erreichen Sie uns telefonisch MO – FR von 08:00 – 18:00 Uhr, mosbach@mein-augenarzt.de
 Online-Terminvereinbarung: www.mein-augenarzt.de/mosbach



SUZUKI

Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC



GmbH & Co. KG

Rothermel

Tankschutz

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

Holzbrikett-Aktion



ab EUR
1,99
 pro Pack

bei Abnahme von 1 Palette Holzbriketts erhalten Sie 2x10kg Pack geschenkt!



GmbH

Zeilweg 11– Schefflenz–M
Tel. 06293 / 795800
www.soehner-gmbh.de

Heizöl | Diesel | Holzbriketts | Pellets | Transporte

**Wir können mehr als
Geil und Blöd**

**FERNSEH-
FUCHS**

Meisterbetrieb

Kirchgartenweg 10
Telefon (06263) 1213
Btx u. Fax-Nr. (06263) 45251
69437 Neckargerach



Reparaturen

Gleich, wo Sie Ihr Gerät gekauft haben:

Wir sind für Sie da in unserer Spezialwerkstatt für Fernsehen - Video - Rundfunk und Antennenbau. Rufen Sie uns an - immer neue Sonderangebote. Bei uns stimmen Preis und Service. **Sie erreichen uns montags - freitags 9 bis 12 Uhr + 14 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr**

Satelliten-Kundendienst

Da staunt selbst Onkel Kurt!



32" LED-TV-HD

Markenfabrikat mit S-Tuner Modell 2017/18
Preis inkl. 24 Monate vor Ort Garantie

Unser ganz normaler Preis: bei uns nur **399,-€**
Kein Druckfehler

wir reparieren TV-Geräte der Handelsmarken:

**Tevion - Medion - SEG - Ultravox - Radiotone - Magnum
- Universum - Paladium und vieles mehr**

Fernseh-Fuchs - denn es gibt ein Leben nach dem Kauf!

**Weilerhöfer
Bauernladen**

Putenspezialitäten

74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142



Wochen-Angebot: Puten-

- ➔ Paprikagulasch 100 g **€ 0,94**
- ➔ Bockwurst 100 g **€ 0,94**

B A R T H



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

Tagesfahrt zum ALB-Gold-Kundenzentrum

Termin: 15. November 2017
Ausflugsziel: Schwäbische Alb zum Kundenzentrum Fa. ALB-GOLD NudelWelt, Restaurant und KräuterWelt
Ablauf: 8.00 Uhr Treffpunkt Barth, Kreuzmühle Aglasterhausen, Busfahrt nach Trochtelfingen 11.30 Uhr Mittagessen im Nudelrestaurant Sonne (nicht im Preis enthalten) 13.00 Uhr Führung durch die Nudelproduktion 14.30 Uhr Bummel durch Landmarkt/Kräuterwelt 15.30 Uhr Rückfahrt

Kosten pro Pers.: 19,- € für Busfahrt, Führung und Snacks im Bus

Anmeldung: Ich nehme an der Nudelausfahrt teil

Name, Vorname:
Straße:
Ort:

Begrenzte Teilnehmerzahl - Teilnahme nach Eingang der Anmeldung, Unkostenbeitrag bitte bei Anmeldung bar bezahlen.

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55 · Fax 06262 9224-24



Junge Sterne Angebote.

Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitäts-garantie - das sind nur einige von vielen Vorteilen. Hier eines von vielen interessanten Angeboten:

Plus3-Finanzierungsbeispiel¹

A 180 CDI BE, nachtschwarz, EZ 10/2012, 42.000 km

Kaufpreis	15.170,00 €
Anzahlung	3.105,23 €
Gesamtkreditbetrag	12.064,77 €
Gesamtbetrag	845,73 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p.a./Eff. Jahreszins ¹	2,95 %/2,99 %

36 mtl. Plus3-Finanzierungsraten à **169 €**

Bei Option der Fahrzeugübernahme

Schlussrate als 37. Rate in Höhe von **6.826,50 €**

¹Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Gemäß den Darlehensbedingungen ist für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Abb. entspricht nicht dem Finanzierungsbeispiel. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart. Partner vor Ort

**Autohaus
Gramling**

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-115
www.mercedes-benz-gramling.de
info@gramling-mercedes-benz.de